



Ausgabe Winter 2022



**Liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker,**

Das Jahr ist wieder fast um und wir können auf ein Jahr zurückblicken, das einiges zu bieten hatte!

Zu Jahresbeginn hatten wir noch mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen, wir haben die Herausforderungen gut gemeistert. Doch Ende Februar trafen uns verheerende Nachrichten aus der Welt, die bis heute unser Leben sehr verändern. Wir bekommen viele Sachen nicht mehr, die für uns selbstverständlich gewesen sind. Die Treibstoff- und Energiepreise, vor allem Strom- und Gaspreise schießen in den Himmel, auch die Sachen des täglichen Bedarfs unterliegen einer starken Inflation.

Seit langer Zeit steigen die Zinsen und es macht sich Unsicherheit spürbar. Schwierige Lohnverhandlungen mit Streiks machen uns nicht gerade Hoffnung.

Menschen, die sich für das Klima auf der Straße festkleben, haben wohl die Füße unter dem Boden verloren, sie gefährden sich und andere mit dieser Vorgehensweise. Es muss uns für die Zukunft gelingen mit positivem Beispiel voranzugehen.

Es wäre nicht die Menschheit, die es immer wieder geschafft hat, eine Lösung zu finden. Die Forschung, die Wirtschaft und unsere Gesellschaft wird es schaffen, für all unsere Probleme eine Lösung zu finden.

Wir müssen einfach optimistisch bleiben, dann werden wir weltweit, aber auch auf kommunaler Ebene die richtigen Wege finden, die uns zum Erfolg führen.

Nun zu den Projekten, die wir 2022 umgesetzt haben: Der **Breitbandausbau** konnte wie geplant in Frühjahr fertiggestellt werden und versorgt jetzt einen Großteil der Gemeindehaushalte mit leistungsstarkem Internet. Dabei ist es uns gelungen zwischen 5-10% der geplanten Kosten einzusparen.

Der **Kanal BA08 Einöd** ist auch bereits in Betrieb und nahezu endabgerechnet. Die daraus resultierenden Kosten dieses Bauabschnittes und die generellen Indexierungen werden unter Berücksichtigung der Kostenwahrheit nicht ausreichen und es wird zu einer Gebührenanpassung kommen müssen.

Ein längst überfälliges Projekt wurde in Angriff genommen, unsere **Naturparkschule** wurde einer **Generalsanierung** unterzogen und der erste von drei Bauabschnitten ist bereits fertiggestellt. Der Zubau der Zentralgarderobe entpuppt sich als echtes Highlight der Schule und wird sehr gerne genutzt. Mir war es auch sehr wichtig, die Schule sehr freundlich zu gestalten und einzurichten. Die Digitalisierung der Klassen

findet enormen Anklang und ist ein echter Mehrwert für die Schüler und Schülerinnen.

Der **Landentwicklungsprozess** mit der Familienfreundlichen Gemeinde ist mit einigen Workshops und vielen Besprechungen gut auf den Weg gebracht worden und wird im Frühjahr 2023 zum Abschluss kommen.

Die **Flächenwidmungsplanrevision** läuft wie geplant und aufgrund der vielen Termine bei den Bürgerinnen und Bürgern in den Baugebieten konnte ich mir ein Bild über eure Wünsche und Bedürfnisse machen. Die Sorge um unser Kulturgut unserer Landschaft und der Kleinräumigkeit gepaart mit qualitativer Baukultur sind als überraschend wichtigste Gründe genannt worden. Neue Änderungen des Raumordnungsgesetzes ergeben einige Erleichterungen für das Bauen im Freiland, aber sieht Verschärfungen in der Baulandmobilisierung vor. Auch die Angst vor überdimensionalen touristischen Großprojekten war ein Thema, stattdessen ging der Auftrag an mich die Gastronomie zu fördern, um für Einheimische, Tagesgäste und den Tourismus ein Angebot zu schaffen.

Unsere Vereine haben heuer wieder Veranstaltungen ausrichten können, das war für die Bevölkerung und Gesellschaft sehr wichtig. Die Freude wieder feiern zu können war überall gut zu spüren und konnten überall Rekordbesuchern zahlen verzeichnet werden.

Auf unserem Weg klimafitter und CO<sub>2</sub>-sparender zu werden, haben wir die begonnene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED abgeschlossen, auch in der Volksschule hat die LED-Beleuchtung Einzug gehalten. Seit dem heurigen Jahr sind wir auch Klimaenergieregion (KEM) und haben seit kurzem einen Modellregionsmanager, der ab Jänner 2023 sein Büro im Erdgeschoss der Gemeinde Kitzeck hat.

Auch am Einreichungskonzept der Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR) wird fleißig gearbeitet.

Abschließend möchte ich noch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 wünschen.

Eurer Bürgermeister



Mst. Josef Fischer



Sprechstunden des Bürgermeisters nach Voranmeldung:

telefonisch unter 0664 54 51 365, E-Mail: [bgm@kitzeck-sausal.at](mailto:bgm@kitzeck-sausal.at)

## Amtsleiterin Susi Herneth

Liebe Kitzeckerinnen! Liebe Kitzecker!

Wie schnell doch die Zeit vergeht! Das Jahr 2022 neigt sich langsam aber doch dem Ende zu! Bevor es aber endgültig vorüber ist, möchte ich Ihnen einen kleinen Rückblick über das fast vergangene Jahr geben.

### Fertigstellung Glasfaserausbau

Im Februar 2022 konnten wir die Grabungsarbeiten für den Glasfaserausbau abschließen. Seitens des Kabelbaues wurden die letzten Hausanschlüsse im September realisiert. Insgesamt wurden von der Firma Swietelsky in ca. 7 Monaten Bauzeit 16.835 m gegraben. Die Gesamtlänge der Trassen (inkl. Mitverlegungen, Mitnutzungen und Layjet-Trassen) beträgt 47.857 m. Insgesamt wurden 490 Stück Hausabzweiger für einen Glasfaseranschluss realisiert.

Die Firma Kremsmüller konnte 240 Kundenherstellungen realisieren.

Es wurden 115.945 m Rohrverbände verlegt und darin 117.193 m Glasfaserkabel eingeblasen. Somit konnten wir dieses Projekt ohne große Zwischenfälle abschließen.

Vielen Dank an die Firmen Swietelsky und Kremsmüller für die gute und unproblematische Zusammenarbeit.



Foto: Susi Herneth

### Digitalisierung Ortswasserleitung & Kanalisation

Das eine Projekt war noch nicht richtig abgeschlossen, haben wir schon mit den Vorbereitungsarbeiten für das nächste Projekt gestartet. Im Sommer haben wir mit den Vorbereitungsarbeiten für die Digitalisierung für Wasser und Kanal begonnen. Wir erstellen einen digitalen Leitungskataster, damit wir in Zukunft genau wissen, wo welche Leitung verlegt ist.

Aus diesem Grund, werden ab ca. Mitte Jänner die ersten Vermessungsarbeiten stattfinden. Diese werden von der Firma Vermessung Huber ZT GmbH in unserem Auftrag durchgeführt. Es wird der Naturbestand der Kanalisation und der Ortswasserversorgung aufgenommen.

Wir ersuchen Sie daher höflich, das Betreten der Grundstücke im Auftrag der Gemeinde zu ermöglichen. Bei kurzzeitigen Behinderungen durch die Vermessungsarbeiten bitten wir Sie um Verständnis, wie auch um Ihre Mithilfe, um die Arbeiten rasch erledigen zu können. Bei Rückfragen können Sie sich bitte an mich Susi Herneth - 03456 37 00 - 12 oder Herrn Ing. Gramm, InfraTechno GmbH – 03453 21 4 36 -0 wenden. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe und Verständnis.

### Gemeinde24APP – Wir sind Online

Nach vielen Gesprächen mit Anbietern einer App, haben wir uns für die Gemeinde24APP entschieden. Und über diese Entscheidung sind wir sehr froh, da die Handhabung und Bedienung dieser APP sehr einfach ist. Hier können wir Sie schnell über wichtige Themen informieren.

Den **WhatsApp-Service** mit den Müllterminen werden wir daher mit **31.12.2022 einstellen**.

Sie erhalten die Mülltermine und weitere wichtige Infos der Gemeinde über die neue APP mit einer Push-Benachrichtigung. Nähere Infos zur Gemeinde24APP finden Sie auf Seite 8.

Aber natürlich ist das noch lange nicht alles, was wir so in der Gemeindestube arbeiten. Ich kann nur nicht über alles berichten, denn sonst wäre die Gemeindezeitung nur mit meinem Bericht voll und für andere Berichte wäre kein Platz mehr.

Ich wünsche Ihnen, liebe KitzeckerInnen, eine besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und einen verdammt guten Rutsch ins neue Jahr.

PROSIT NEUJAHR 2023!

#### Impressum:

Offenlegung gem. Mediengesetz: Das Informationsblatt der Gemeinde Kitzeck im Sausal dient zur Information der Kitzecker Bevölkerung. Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Kitzeck im Sausal, 8442 Kitzeck im Sausal, Steinriegel 11, Redaktion ebendort. Tel. 03456/3700-0, Fax 03456/ 3700-15, E-Mail: gde@kitzeck-sausal.at, www.kitzeck-sausal.at, Fotos: Gemeinde Kitzeck, Vereine, Private  
Gestaltung: Andreas Fankhauser, Druck: Druckerei Niegelhell GesmbH, Leitringer Hauptstraße 23, 8435 Leitring

## Infos aus dem Bauamt - Neuerungen im Bauverfahren

### Neue Beilage bei Bauansuchen für Neu- und Zubauten

Bei Neu- und Zubauten auf Grundstücken, die nicht im Grenzkataster eingetragen sind, muss zusätzlich zum Bauansuchen der urkundliche Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen angeschlossen werden.

### Neue Beilage bei der Fertigstellungsanzeige

Für alle Fertigstellungsanzeigen, die ab dem 29.06.2022 bei der Gemeinde einlangen, muss bei Neu- und Zubauten von Gebäuden ein von einem befugten Vermesser erstellter Vermessungsplan über die genaue Lage der baulichen Anlage vorgelegt werden.

### Heizungstausch ggf. nur meldepflichtiges Bauvorhaben

Der Austausch einer bestehenden Feuerungsanlage durch eine Feuerungsanlage für feste oder flüssige Brennstoffe mit einer Nennheizleistung von max. 400kW stellt ein Meldepflichtiges Bauvorhaben dar, wenn

- eine Bewilligung der „alten“ Heizung vorliegt und
- keine baulichen Änderungen oder Nutzungsänderungen vorgenommen werden
- der Nachweis über das ordnungsgemäße Inverkehrbringen im Sinne des Steiermärkischen Heizungs- und Klimaanlagengesetzes 2021 vorliegt.

### Zubau bei Wohngebäuden im Freiland bis max. 250 m<sup>2</sup>

Außerhalb der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung sind Zubauten im Freiland bis zu einer Bruttogeschosfläche von max. 250m<sup>2</sup> zulässig, wenn nicht mehr als zwei zusätzliche Wohneinheiten entstehen, der rechtmäßige Bestand in den letzten zehn Jahren vor Inkrafttreten der Novelle am 29.06.2022 durchgehend durch den Bauwerber oder dessen in direkter Linie Verwandten als Hauptwohnsitz genutzt wurde und kein Widerspruch zum Straßen-, Land- und Ortschaftsbild besteht.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Andreas Fankhauser, Bauamt  
E-Mail: [andreas.fankhauser@kitzeck-sausal.at](mailto:andreas.fankhauser@kitzeck-sausal.at)  
Tel.: 03456/3700-13

Die Gemeinde bietet als Bürgerservice eine

### **kostenlose Bauberatung** an.

Nützen Sie das Angebot für geplante Bauvorhaben, das erspart sowohl Ihnen als auch der Gemeinde Zeit und Geld.

Die laufenden Termine entnehmen Sie bitte unserer Website: [www.kitzeck-sausal.at](http://www.kitzeck-sausal.at)

Bitte um tel. Voranmeldung!

Gastbeitrag unseres Bau-SV, BM Ing. Michael Kuss, MSc.

## **Baurecht Quo vadis?**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kitzeck!  
Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu.*

*Vor genau drei Jahren durfte ich in der Gemeinde Kitzeck die Aufgaben des Bausachverständigen von meinem hochgeschätzten Vorgänger DI Reinhold Heidinger übernehmen. Nach einer etwas turbulenten Startphase, dem Wechsel an der Gemeindeg Spitze und der Formation eines neu strukturierten Verwaltungsteams haben wir uns zahlreichen herausfordernden Aufgaben gestellt. Mit der Einführung der Projektsprechtag konnte in Zusammenarbeit mit den Planern und Bauherren eine Qualitätssteigerung bei der Abhandlung von Baubewilligungsverfahren erzielt werden. Projekte werden bereits im Vorfeld in Richtung gesetzeskonformer Bewilligungsfähigkeit gelenkt – nicht immer zur vollen Zufriedenheit der Bauwerber – jedoch aufgrund der immer komplexer werdenden Gesetze erforderlich - um im legitimierten Handlungsrahmen der Baubehörde und den Bauwerbern Rechtssicherheit zu bieten.*

*Sehr oft wird das „Früher war es einfacher“ und „Muss das unbedingt sein?“ in Gesprächen diskutiert – und Ja, aus baurechtlicher Sicht ist eine gründliche Projektierung und eine entsprechende Unterlagen vorlage unerlässlich. Betrachtet man den „vermeintlichen“ Aufwand zur Erlangung einer Bewilligung ist jedenfalls zu erwähnen, dass uns leider sehr oft die „Einfachheit der Vergangenheit“ einholt und zu massiven Problemen führen kann. Stark zunehmende baurechtliche Aufgabenstellungen sind im Zusammenhang mit Verlassenschaften, Verwertung und Erbfolgen festzustellen – Versäumnisse der Vergangenheit führen mitunter zu einer „rechtlich“ unlösbaren Situation – mit allen daraus resultierenden Konsequenzen!*

*Die Novelle des Bau- und Raumordnungsgesetzes im Frühjahr 2022 hat viel Neues mit sich gebracht – und glauben Sie mir; einfacher wird es weder für die Verwaltung noch für die „Bauherrenschaft“. Umso wichtiger ist es für Sie, das tolle Beratungsangebot Ihrer Gemeinde anzunehmen. Besprechen Sie mit uns ihr geplantes Vorhaben bereits in der Projektierungsphase!*

*Im Sinne einer weiteren tollen Zusammenarbeit – sowie auch im Verständnis, wenn der gesetzliche Rahmen Ihre Wünsche nicht erfüllen kann – wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und eine guten Rutsch ins neue Jahr 2023!*

BM Ing. Michael Kuss, MSc.



Baumeister  
**Ing. Michael Kuss, MSc.**  
Mobil: +43 664 533 44 06 | [office@site-bm.at](mailto:office@site-bm.at)

[www.site-bm.at](http://www.site-bm.at)

Allgemein beeideter und gerichtlich  
zertifizierter Sachverständiger

## Geburten 2022



Pfeifer Rosalie, Neurath  
 Ulbl Tobias, Fresing  
 Kastner Elias, Fresing  
 Schlein Vincenzo, Steinriegel  
 Wieselthaler Theodor, Steinriegel  
 Schwarz Sophia, Greith  
 Klug Elias, Fresing  
 Kindermann Klara, Steinriegel  
 Stefanzl Rosa, Fresing  
 Kraïner Cäcilia, Neurath  
 Hirzer Paul, Einöd  
 Schauer Magdalena, Greith

## Kostenlose Erstberatung

**Rechtsanwalt Mag. Gottfried Stoff**

im Gemeindeamt Kitzeck  
 für alle Gemeindebürger:innen  
 für alle Rechtsfragen

Anmeldungen bitte telefonisch:

Gemeindeamt: 03456/3700  
 Mag. Stoff: 0316/82 77 20-0

**Termine:**

**27.01.2023**

**03.03.2023**

**07.04.2023**

jeweils von 16:00 - 16:30 Uhr

## Kostenlose Erstinformation

**Notar Mag. Jürgen Pendl**  
 an jedem ersten Dienstag im Monat  
 im Gemeindeamt in der Zeit von  
 14 bis 16 Uhr

Bitte um tel. Terminvereinbarung in der  
 Gemeinde 03456/3700.

**Nächste Termine:**

**10.01.2023**

**07.02.2023**

**07.03.2023**

## Kitzecker Hochzeiten 2022

Heidi Pronegg hat in diesem Jahr mehr als 30 Pärchen vermählt, darunter zwei junge Paare aus Kitzeck im Sausal.



HELD Sascha und Jasmin



PALUC Patrick und Veronika

## 100 Jahre

Seinen 100. Geburtstag feierte kürzlich **Leopold Silber** aus Brudersegg.

Der Gemeindevorstand gratulierte dem Jubilar, Herr Silber ist der älteste Kitzecker.



Herzlichen Glückwunsch!

## In liebem Gedenken an...

Amerer Edith, Steinriegel  
 Ovcar Johann, Neurath  
 Haring Alois, Gauitsch  
 Tschernegg Karl, Fresing  
 Theißl Ernestine, Neurath  
 Lampel Franz, Greith  
 Pronegg Erika, Fresing  
 Hirtl Ottilie, Steinriegel  
 Dr. Reboly Beatrix, Gauitsch  
 Jauk Johann, Fresing  
 Reiterer Josef, Neurath  
 Glassnegg Maria, Fresing  
 Käfer Josef, Fresing

# Gemeindevorstand Kassier Heinz Heibl



In dieser herausfordernden Zeit muss auch für die Gemeinde der verantwortungsvolle Umgang mit den Finanzen äußerste Priorität haben.

Langfristig laufende Kredite könnten die nächsten Generationen massiv belasten und somit auch die Liquidität der Gemeinde gefährden.

Auch der bereits erfolgte Verkauf einer gemeindeeigenen Immobilie zu einem äußerst niedrigen Kaufpreis ist nicht wirtschaftlich, zumal die Gemeinde dringend Flächen für Müllstationen und Lagerräume benötigt.

Für mich als Kassier ist es jedenfalls immer vorrangig, dass es keine wesentlichen Gebührenerhöhungen gibt, wofür ich mich schon seit Jahren einsetze.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

**Heinz Heibl, Kassier**

**BÜRGERLISTE HEINZ**

Einerseits ist es wichtig, dass unsere Gemeinde zukunftsorientiert arbeitet, andererseits müssen die diesbezüglichen finanziellen Aufwendungen sorgfältig geprüft werden, um das Gleichgewicht des Gemeindebudgets nicht zu gefährden.

Bankkredite sind natürlich unvermeidlich, jedoch sollten vor deren Inanspruchnahme sämtliche Fördermöglichkeiten von dritter Seite wie z.B. Land Steiermark ausgeschöpft werden, um die Höhe des Kredites so gering wie möglich zu halten.

## Gemeindeförderungen im Überblick

- Musikschulbeitrag
- Schulausflüge
- Abschlussfeste (Maturaball, ...)
- Kapellenrenovierungen
- Energiemaßnahmen (Heizungen, Solar, Photovoltaik, etc.)
- Lehrlingsförderung
- Heizkostenzuschuss
- Ferienaufenthalt Pfarre
- Zuschuss Fahrtsicherheitstraining
- 2-Tagesausflug Volksschule
- Besamungszuschuss
- GTS Schuljahr 2022/2023
- 1 Stk. Restmüllsack/Monat (Babies bis 2. LJ und inkontinente Personen)

Informationen und Anträge erhalten Sie bei Frau Daniela Weixelberger  
Tel.: +43 3456 3700 - 11

**So geht's:**

Mehr Infos finden Sie in Ihrer Gemeinde und unter [regiomobil.st](http://regiomobil.st)

**Besondere Bedürfnisse?**  
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Beantragen Sie eine Hausabholung in der Gemeinde oder unter **050 16 17 18**

Wir fahren in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg.

- 1 **Anrufen unter 050 16 17 18 oder online [buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st)**
- 2 **Fahrtwunsch angeben**  
Teilen Sie uns mit wann und wo sie gerne abgeholt werden möchten
- 3 **Terminbestätigung**  
**Start- / Zielhaltepunkt vereinbaren**
- 4 **Buchen**
- 5 **Zur vereinbarten Zeit am Starthaltepunkt einsteigen**
- 6 **Sie haben Ihr Ziel erreicht.**

**Bezahlung online oder im Fahrzeug**

## Annemarie STANI – Karriere einer Kitzecker Legende

Die stolze Kitzeckerin Annemarie Stani präsentiert bei ihren Auftritten mit den Sulmtaler Dirndl'n seit 46 Jahren ihre Heimat. Die über viele Jahrzehnte erfolgreiche Karriere ist besonders bemerkenswert. Die heimatverbundene Annemarie sagt über sich selbst: „Die Musik und der Humor sind mein Lebenselixier, wenn es die Gesundheit zulässt und solange mich die Leute noch hören wollen, darf ich hoffentlich schon noch ein Weilchen weitermachen und auf der Bühne stehen!“

Schon im zarten Alter von 6 Jahren erlernte sie das Spielen der Steirischen Harmonika, indem sie ihrem Bruder stets beim Harmonikaspielen zusah. Die kleine Annemarie übte immer heimlich, da es ihr verboten war, die Steirische Harmonika anzugreifen.

Zu Weihnachten überraschte sie ihre Familie und konnte schon ein komplettes Stück vorspielen. Durch die Radiosendung „Zeig was du kannst“, aufgenommen im Gasthaus Heber in Kitzeck, wurde sie schon ein wenig bekannt.

Mit 7 Jahren lernte sie bei einem Auftritt im Grazer Stephaniensaal Karl Solderer kennen, der zu ihrem größten Förderer wurde. Er zeigte ihr die Stadt Graz mit all den Sehenswürdigkeiten rund um den Uhrturm. Bei einer Wanderung auf den Eisenerzer Reichenstein hat Karl die Steirische Harmonika auf den Berg getragen, damit Annemarie am Berg aufspielen konnte. Schon als junges Mädchen erzählte sie ihren Zuhörern immer, dass sie im schönen Kitzeck im Sausal zu Hause ist, dem wohl schönsten Platz der Welt.

### Auszeichnungen:

8x Goldene Schallplatte (25.000 verkaufte Tonträger)  
1x Platin Schallplatte (50.000 verkaufte Tonträger)  
Erzherzog Johann Award  
Goldene Rose der Kleinen Zeitung  
AKM für Verdienste 40 Jahre Sulmtaler Dirndl'n

### Beliebte Songs der Sulmtaler Dirndl'n:

Ich schenk dir nur rote Rosen  
Ich habe ein paar Freunde  
Bleib a Mensch  
Das grüne Herz von Österreich, das ist die Steiermark



In ihrer Jugend spielte und sang sie mit ihrer Schwester Hilde und Schwager Martin im hauseigenen Buschenschank und unterhielt viele begeisterte Gäste.

### Gründung der Sulmtaler Dirndl'n

Annemarie Stani zählt zu den Gründungsmitgliedern der **Sulmtaler Dirndl'n**, diese Gruppe besteht seit 1976 in unterschiedlichen Besetzungen und ist nach wie vor sehr aktiv.

Anfangs waren die Sulmtaler Dirndl'n in der Steiermark aktiv, dann in ganz Österreich, später folgten Auftritte in vielen Ländern Europas. Auch in Amerika hatten sie Auftritte mit Waltraud Haas. Dabei wurde Kitzeck immer wieder voller Stolz präsentiert.

Zuerst im Duo; dann im Trio als „Sulmtaler Dirndl'n mit Herrn Karl“; später zu viert und nun als „Sulmtaler Dirndl'n & Freunde“ - Annemarie, Marianne, Renate sowie Gottlieb und Franzl.

### Auszeichnung im Bewerb Zukunftsgemeinde

Annemarie Stani wurde vom Volksbildungswerk Land Steiermark beim Bewerb „Zukunftsgemeinde Steiermark“ ausgezeichnet und hat Ihre Auszeichnung im Gemeindeamt stolz präsentiert.



Annemarie Stani mit Bgm. Josef Fischer u. Vzbgm. Patrick Pronegg

# NEUE GEMEINDE-APP

AB JETZT DOWNLOADEN!



# WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE KITZECK IM SAUSAL

Wir setzen neue Schritte in der digitalen Gemeindegewelt und dürfen Sie ab JETZT mit unserer neuen Gemeinde24-App informieren!

## FUNKTIONEN & INHALTE.



ÜBERALL & RUND UM  
DIE UHR UP2DATE.

### MEINE GEMEINDE

Die wesentlichen Fakten, aktuelle Beiträge, Amtszeiten und Veranstaltungen kompakt zusammengefasst.

### EVENTS

Veranstaltungen abrufen und dank der automatischen Push-Nachrichten keine versäumen! Wunsch-Veranstaltungen im eigenen Kalender eintragen oder mit Freunden teilen.

### AMTSTAFEL

Kundmachungen und Verordnungen direkt am Smartphone abrufen.

### MEIN BÜRGERMEISTER

Nachrichten direkt vom Bürgermeister erhalten oder in Kontakt treten.

### MÜLLPLAN

Mülltermine und Müll-ABC abrufen und einen Tag vor der Abholung automatisch via Push-Nachricht erinnert werden.

### KONTAKTE

Auf Knopfdruck mit verschiedenen Gemeinde-Kontakten in Verbindung treten.

### BETRIEBE VON A BIS Z

Alle örtlichen Wirtschaftsbetriebe abrufen und direkt Kontakt aufnehmen.

### GEMEINDEZEITUNGEN

Chronologisch geordnete Gemeindepresse überall und rund um die Uhr abrufen.

### BILDERGALERIE

Fotos von Veranstaltungen in der Gemeinde durchblättern und abrufen.

### MELDUNGEN

Ideen, Anregungen und Missstände der Gemeinde melden und so aktiv an der Gemeindegewalt mitgestalten.

## PUSH-NACHRICHTEN.

Bei Veröffentlichung von aktuellen Beiträgen in der App, werden Sie via Push-Nachricht informiert, auch wenn Sie die App gerade nicht geöffnet haben. Außerdem erinnert Sie die App automatisch via Push-Nachricht rund um unsere Mülltermine - einen Tag vor der Müllabholung und Sie erhalten automatische Terminerinnerungen zu unseren Events.

### Wichtige Hinweise zum Erhalt von Push-Nachrichten:

- ✓ Bei der App-Installation unbedingt den Erhalt von Push-Nachrichten akzeptieren!
- ✓ Sie bekommen Push-Nachrichten zu Veranstaltungen, aber keine Müllermahnungen? Bitte vergewissern Sie sich, ob Sie im Bereich Müllplan Ihre Straße bzw. Ihren Ortsteil ausgewählt haben!
- ✓ Bitte überprüfen Sie in den eigenen Handyeinstellungen, ob Sie den Erhalt von Mitteilungen akzeptiert haben, falls Sie keine Nachrichten bekommen.
- ✓ Im Bereich „Push-Nachrichten“ können Sie selbst konfigurieren, über welche Themenbereiche Sie informiert werden möchten.

FÜR SIE DA.

Bei Unklarheiten bei der App-Installation oder Fragen zur Anwendung steht Ihnen das Team der Gemeinde gerne hilfreich zur Verfügung!

## KOSTENLOSER DOWNLOAD.

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion, welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „Kitzeck im Sausal“ ein.





Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende



## Klimaregion Sulmtal-Sausal

*Am 1. Oktober 2022 ist der Startschuss für die Klimaregion Sulmtal-Sausal gefallen: Die drei Gemeinden Gleinstätten, Großklein und Kitzeck im Sausal bilden eine Klima- und Energiemodellregion (kurz KEM) als auch zukünftig eine Klimawandelanpassungsregion (kurz KLAR!) und sind somit in einem Netzwerk bestehend aus 120 bzw. 79 Regionen vertreten.*

Beide Modellregionen sind Programme, die aus Mitteln des Klima- und Energiefonds unterstützt werden und somit regionale Klimaschutzprojekte sowie das Modellregionsmanagement co-finanziert.

Die drei teilnehmenden Gemeinden wollen dabei in den nächsten zwei Jahren Projekte und bewusstseinsbildende Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz, erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz umsetzen und so die Energiewende vorantreiben. Im KEM-Programm werden unter anderem Maßnahmen wie Bewusstseinsbildung zum Thema Energiesparen, Ausbau erneuerbarer Energien, Forcierung von sanfter Mobilität sowie Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Recyceln umgesetzt.

Zudem werden über das Programm KLAR! vorwiegend Projekte und Maßnahmen umgesetzt, welche die Region an die Auswirkungen des Klimawandels anpassen und vorbereiten sollen. Durch diese vorausschauende Regionalentwicklung sollen Schäden bestmöglich verhindert und eventuell daraus resultierende Chancen genutzt werden. Als Grundlage dafür dient unter anderem eine durch die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) erstellte Analyse der Region, welche die möglichen Auswirkungen des Klimawandels aufgrund zweier Szenarien eruiert. Dabei wird sehr deutlich, dass die Temperaturen in der Region steigen werden und die Anzahl der Hitzetage im Zeitraum 2041-2070 auf durchschnittlich 23 Tage ansteigen könnte, was einer Verdreifachung der aktuellen Werte entspricht. Zudem kommt es zu einer Häufung von Extremwetterereignissen. Diesen Auswirkungen gilt es nun effektiv entgegenzuwirken.

Nähere Informationen zur Klimaregion und den Klimaszenarien finden Sie unter:  
[www.klima-sulmtal-sausal.at](http://www.klima-sulmtal-sausal.at)

### Unser Klimaregionsmanager

Mit 1. Oktober 2022 wurde die Stelle des Klimaregions-Managers durch René Siener, MSc. besetzt. Durch seinen Wohnsitz in der Region ist er bereits mit den Strukturen vor Ort vertraut. Mit seinem Wissen aus den beiden absolvierten Studien der Umweltsystemwissenschaften und der nachhaltigen Stadt- und Regionalentwicklung sowie aus seiner Berufserfahrung in der Verkehrsplanung und im Mobilitätsmanagement steht er den Gemeinden als auch den Bürger\*innen mit Rat und Tat zur Seite. Denn die klimafitte Gestaltung der Region liegt ihm sehr am Herzen, um diese auch zukünftigen Generationen zu erhalten. Er freut sich bereits auf die Arbeit in der Region und die Gespräche mit den Bürger\*innen.



René Siener, MSc.

### Kontakt:

René Siener, MSc.  
Steinriegel 11  
8442 Kitzeck im Sausal  
Mail: [office@klima-sulmtal-sausal.at](mailto:office@klima-sulmtal-sausal.at)

### Sprechstunden: (beginnend mit Jänner 2023):

- jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Kitzeck im Sausal
- jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Gleinstätten
- jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Gemeindeamt Großklein, jeweils im Zeitraum von 9 - 12 Uhr

### Bitte um Voranmeldung!

PARKETT  
**WALTL**  
*Schöne Wälder. Schnell verlegt!*

**HEINZ WALTL**  
8443 GLEINSTÄTTEN 116  
TELEFON 03457/2675  
MOBILTELEFON 0664/1729474  
E-MAIL OFFICE@PARKETT-WALTL.AT  
WWW.PARKETT-WALTL.AT



# GEMEINSAM KITZECK GESTALTEN BÜRGERINNENBETEILIGUNG 2022

## KULTUR DES MITEINANDERS

Unter dem Motto „**Gemeinsam Kitzeck gestalten**“ startete die Gemeinde Kitzeck einen Beteiligungsprozess, der die Ideen und Interessen der Bürger\*innen in den Blickpunkt nachhaltiger Gemeindeentwicklung rückt. Die Themen sind vielfältig: Von der Erneuerung des Ortskerns, über die Nahversorgung und Stärkung der regionalen Wirtschaft bis hin zur Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“. Der Ablauf im Überblick:

### ABLAUF

Frühjahr 2022 - Frühjahr 2023



**Umsetzung & Evaluierung**  
von Maßnahmen & Projekten

**Verantwortung übernehmen**  
in Projektwerkstätten und Projekten

**Mitreden & Mitgestalten**  
in Workshops z. B. zur „Familienfreundlichen Gemeinde“, Tourismus

**Mitreden**  
bei der Ideenwerkstatt, über den Fragebogen und in Ortsteilgesprächen

**Information der Bevölkerung & Ideenwerkstatt**



### ZIELE

- ✓ ALLE Bürger\*innen aktiv einbinden
- ✓ Bewusstseinsbildung fürs Miteinander
- ✓ Vernetzen unterschiedlicher Akteur\*innen
- ✓ Konkretisierung von Maßnahmen bzw. Projektideen
- ✓ Stärkung der Ortsteile, Förderung des Dorflebens
- ✓ Gemeinsame Umsetzung konkreter Projekte



# DAS WOLLEN WIR BÜRGER\*INNEN MITEINANDER UMSETZEN

## PROJEKT-WERKSTATT

Mehr als 100 Ideen sind im Rahmen der Bürger\*innenbeteiligung entstanden.

Es gibt einige Projekte, wo jede Kitzeckerin und jeder Kitzecker einen wertvollen Beitrag leisten kann. Aus den zahlreichen Anliegen haben wir im Koordinationsteam bzw. Projektgruppe für die erste Umsetzungs-Phase folgende Auswahl getroffen:



### BÜRGER\*INNEN-PROJEKTE:

- ✓ Errichtung Spielplatz in Neurath
- ✓ Errichtung Freizeitzentrum / Motorikpark in Fresing
- ✓ Veranstaltungskonzept in Kooperation mit Vereinen
- ✓ Generationen-Café & mobile Senior\*innenbegleitung

## MASSNAHMEN ZUR ZERTIFIZIERUNG "FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE" SOWIE "UNICEF KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE" KITZECK

- ✓ Traktorreifen für Kindergarten
- ✓ Bedarfserhebung Kinderkrippe
- ✓ Informations-Plattform & Ansprechpartnerin für Infos rund um Schwangerschaft und Geburt / Familie mit Säugling / Kleinkind bis 3 Jahre
- ✓ Ausbau Ferienbetreuung
- ✓ Verkehrssicherheit erhöhen
- ✓ Rundweg Fresing mit Sulmzugang
- ✓ Projekt Volksschule & Senioren & Vereine
- ✓ Gesundheitsangebote



Kinderfreundliche Gemeinde



familienfreundliche gemeinde

### NÄCHSTE TERMINE:

#### PROJEKTWERKSTATT 1

16. Januar 2023, 18 Uhr  
Volksschule Kitzeck

#### PROJEKTWERKSTATT 2

06. März 2023, 18 Uhr  
Volksschule Kitzeck

*Wir freuen uns auf eure Mithilfe!*

# 700 Jahre Weinbau in der Gemeinde Kitzeck im Sausal 1322 – 2022

*Seit dem beginnenden 13. Jahrhundert verwaltete den Besitz der Salzburger Erzbischöfe in der Südsteiermark ein erzbischöflicher Statthalter, der Vizedom genannt wurde und im heutigen Schloss Seggau seinen Amtssitz hatte.*

Im Jahr 1322 ließ er in lateinischer Sprache ein sogenanntes Urbar, ein handschriftliches Verzeichnis über die Besitzrechte des Erzbischofs, anlegen.

Auf der Rückseite von Blatt 11 dieser Pergamenthandschrift, die heute im Steiermärkischen Landesarchiv in Graz verwahrt wird, werden insgesamt 21 Weinbaugegenden, die im Sausal liegen, und ihre Abgaben an „Bergrechtswein“ aufgezählt, die dem Salzburger Vizedomamt Leibnitz entrichtet werden mussten. 13 dieser Weinbaugegenden befinden sich in der Gemeinde Kitzeck im Sausal.

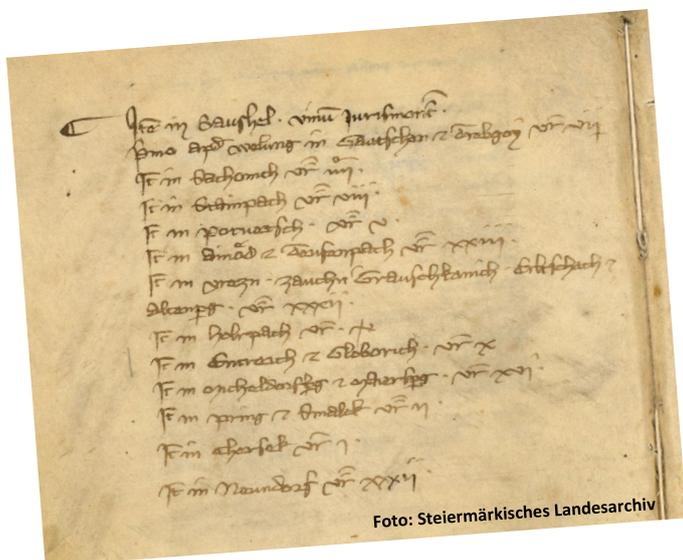


Foto: Steiermärkisches Landesarchiv

Urbar des Vizedomamtes Leibnitz, 1322, fol. 11 v, Detail, Orig. Pgt. Hss. Nr. 1157, Steiermärkisches Landesarchiv

- Item in Saushel: vinum jurismontanum.*
- Primo apud Weling in Gautschen et Trebgoj: vrnae VII.*
- Item in Sachonich: vrnae IIII.*
- Item in Stainpach: vrnae VIII.*
- Item in Potuetsch: vrnae V.*
- Item in Ainoed et Teufenpach: vrnae XXIII.*
- Item in Vrezn, Zauchn, Grauschkanich, Erltschach et Altenperg: vrnae XXXII.*
- Item in Holrpach: vrnae V.*

- Weiters im Sausal: Bergrechtswein:*
- Erstens beim Wellingbach in Gautsch und Trebian: 7 Eimer.*
- Weiters in Sachernegg: 4 Eimer.*
- Weiters in Steinbach: 8 Eimer.*
- Weiters in Potuetsch: 5 Eimer.*
- Weiters in Einöd und Deutenbach: 23 Eimer.*
- Weiters in Fresing, Zaufen, Brudersegg, Edelschuh und Altenberg: 32 Eimer.*
- Weiters in Hollerbach: 5 Eimer.*

Nimmt man einen Eimer mit 26 Litern an, so entsprachen die insgesamt 84 Eimer 2184 Litern Wein.



Foto: Dr. Maria Wolf-Stani

Teilnehmer\*innen des Ortsteilgesprächs mit einer fotografischen Reproduktion des Dokuments aus dem Jahr 1322

Im Rahmen des Ortsteilgesprächs am 27. September 2022 in der VS Kitzeck zum Bürger\*innenbeteiligungsprozess „Gemeinsam Kitzeck gestalten“ wurde dieses Schlüsseldokument zur Geschichte des Weinbaus in der Gemeinde Kitzeck im Sausal, dessen Abfassung sich heuer zum 700. Mal jährt, vom Autor dieses Beitrags vorgestellt.

Bei der Präsentation wurde zunächst darauf eingegangen, dass die Anfänge und viele Jahrhunderte des Weinbaus in unserer Gemeinde untrennbar mit dem Erztift Salzburg verbunden sind. Nach einem kurzen Überblick über die Forschungsgeschichte zum Urbar des Vizedomamtes Leibnitz aus dem Jahr 1322, mit dem sich insbesondere Georg Mally (1793–1858) und Otto Lamprecht (1898–1974) beschäftigt haben, wurde dargestellt, welche Präsenz im Web die Erwähnung des Weinbaus vor 700 Jahren in der Gemeinde Kitzeck gegenwärtig hat.

Schließlich wurden die im Dokument genannten Weinbaugegenden besprochen, wobei zur Illustration und Erläuterung Luftbilder, digitale Oberflächenmodelle aus Laserscandaten und Kartenmaterial (Josephinische Landesaufnahme aus den 1780er-Jahren, aktuelle Riedenkarte des Weinbauvereins Sausal) herangezogen wurden, aber auch Begehungen und Erkenntnisse der Orts- und Flurnamenforschung Berücksichtigung fanden. Interessante Fragen und Hinweise der Zuhörer\*innen, für die sich der Verfasser auch an dieser Stelle bedanken möchte, rundeten die Präsentation ab.

Falls Sie alte Dokumente zum „Entziffern“ haben, können Sie sich gerne an mich wenden.

Mag. Karl Peitler



## FORD TOURNEO CONNECT TITANIUM

Bis zu 7 Sitze, flexibles Sitzsystem, Park-Pilot-System vorne und hinten, Fahrspurhalte-Assistent, Müdigkeitswarner, Pre-Collision Assistent inkl. Auffahrwarnsystem, in 2 Radständen verfügbar, bis zu 1.500 kg Anhängelast (gebremst). Jetzt auch mit Allrad!<sup>1)</sup>

JETZT AB **€ 32.390,-<sup>2)</sup>**



Scannen für mehr Informationen!



Ford Tourneo Connect: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,9 – 6,8 l/100 km | CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 13 – 162 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

## FORD | **ORNIG** Autohaus Ornig GmbH & Co KG

... sicher unterwegs!

Marburger Straße 107, 8435 Wagna  
✉ autohaus@ford-ornig.at 🌐 www.ford-ornig.at

Symbolfoto. Bilder und Videos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, abgeändert, übertragen, lizenziert oder veröffentlicht werden. 1) Optional gegen Aufpreis erhältlich. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis (Basismodell abzüglich aktuell gültiger Aktionen) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Gültig bis 30.09.2022. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Freibleibendes Angebot.

# Frohe Weihnachten

## UND EIN GUTES NEUES JAHR



 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Wünscht Ihnen  
Ihr GRAWE-Team:

**Ernst Diestler**

T. 0664-4860044  
ernst.diestler@grawe.at

**Petra Rossmann-Pennitz**

T. 0660-1621655  
petra.rossmann-pennitz@grawe.at

**Daniel Resch**

T. 0664-4460492  
daniel.resch@grawe.at



## Neue Botschafter:innen für Regional feiern in der Südsteiermark

Am 10. und 11. November 2022 fand im Bildungshaus Schloss Retzhof die zweite Ausbildung zum/zur „Botschafter:in für Regional Feiern in der Südsteiermark“ statt, die vom Abfallwirtschaftsverband Leibnitz und ecoversum im Zuge des LEADER-Projektes „Regional Feiern in der Südsteiermark“ angeboten wurde.



Die TeilnehmerInnen mit GF Josef Krobath (AWV Leibnitz) und Daniela List (ecoversum)



„Regional feiern Botschafter“ Vizebgm. Mst. Patrick Pronegg bei der Übergabe des Zertifikates mit GF Josef Krobath

Veranstaltungen fördern den sozialen Zusammenhalt und beleben die Region, ob Kindergarten- oder Schulfeste, Feste der örtlichen Vereine, Kultur- und Sportveranstaltungen oder auch Brauchtumsveranstaltungen, die tausende Besucher:Innen in die Südsteiermark locken. Aber aufgrund des Ressourcenverbrauchs haben Feste und Veranstaltungen auch einen großen ökologischen Fußabdruck –

Mit einer sorgfältigen Veranstaltungsplanung lassen sich Abfälle vermeiden – mehr noch: Mit qualitätsvollen Maßnahmen und regionalen Produkten kann das Wohlbefinden von Gästen gesteigert, ein klimafreundlicher Lebensstil genussvoll vermittelt sowie die regionale Wertschöpfung gesteigert werden.

Im Rahmen der Ausbildung zum/zur Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark erfuhren die Teilnehmer:innen in Theorie und Praxis, wie Veranstaltungen und Bewirtungen nachhaltiger geplant und durchgeführt werden können. Und Sie erhalten in Folge Unterstützung bei der Durchführung von „Regional feiern Veranstaltungen. Die Teilnehmer:innen waren Gemeindefunktionäre:innen, Mitarbeiter:innen von Gemeinden und interessierte Menschen von Vereinen und Organisation, die selbst Veranstaltungen durchführen.

Die Ausbildung startete am Donnerstag im Bildungshaus Schloss Retzhof mit Beiträgen von GF Josef Krobath (AWV Leibnitz), Daniela List (ecoversum), Bgm. a.D. Martin Wratschko (Gem. Ehrenhausen, Folkfestival) und Willibald Trunk (Küchenleiter im Bildungshaus Schloss Retzhof) und vielen Erfahrungsberichten der Teilnehmer:nen. Am Nachmittag wurden die Teilnehmer:innen angeleitet eine „Regional Feiern“-Veranstaltung mit hilfreichen Tools und Angeboten zu planen.

Am Freitag folgte der **praktische Teil** im Rahmen der Exkursion wurden positive Betriebe in der Region besucht, die bei der Abfallvermeidung unterstützen und in der Region erzeugte Produkte anbieten: Die KOMPETENZ - Berufliches und soziales Kompetenzzentrum Südsteiermark GmbH mit dem Mehrwegbecherverleih, die auch den ReUse Shop in den Ressourcenparks Leibnitz und Saggautal und das Repair-Café betreibt (<https://www.kompetenz.or.at/>), der Tierwohl-Schweinestall von Jaga's Steirerei (<https://www.steirerei.st/>) und das Bildungszentrum für Wein- und Obstbau und Landesweingut Silberberg mit Ihren umfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten und dem Zentrum der Steiermark -Mehrwegweinflasche (<https://www.silberberg.at/>).



Exkursion im Tierwohlstall bei Jaga's Steirerei



Erster Ausbildungstag im Bildungshaus Schloss Retzhof

Zum Abschluss wurde den Teilnehmer:innen das Zertifikat „Botschafter:in für Regional feiern in der Südsteiermark“ des AWW Leibnitz und der *ecoversum*-Akademie überreicht.

**Die mittlerweile 19 ausgebildeten Botschafter:innen fungieren als Multiplikator:innen, unterstützen Veranstalter:innen und geben Ihr Wissen und Erfahrung über nachhaltiges Veranstalten in der Gemeinde und im eigenen Umfeld weiter.**

#### **Rückmeldungen der Teilnehmer:innen:**

„Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Regionalität sind auch für Veranstalter\*innen wichtige Themen. Bei dieser Ausbildung konnten wir das Wissen und Bewusstsein um Abfallvermeidung und die Wichtigkeit regionaler Wertschöpfung stärken und neue Ideen für Veranstaltungen bekommen. Besonders der Austausch im Netzwerk war sehr wertvoll! Es freut mich zu sehen, dass in vielen Gemeinden bereits Schritte gesetzt werden. Ich bin mir sicher, dass durch die Botschafter:innen nachhaltige Veranstaltungsplanung noch mehr in den Mittelpunkt rücken wird. Als Vizebürgermeister der Weinbaugemeinde Kitzeck im Sausal sehe ich es als eine wichtige Aufgabe, dass ich unsere Betriebe und Vereine bei Veranstaltungen mit Rat und Tat unterstützen kann.“  
Vzbgm. Mst. Patrick Pronegg, Gemeinde Kitzeck

"Mit der Plattform Regionalfeiern wird auf unsere regionalen Produzenten und deren Produkte hingewiesen sowie auf Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen geschaut. Auch für die Müllvermeidung bzw. der genauen Mülltrennung stehe ich als Botschafter für Regional Feiern in der Südsteiermark und der AWW Leibnitz bei Fragen gerne zur Verfügung, denn oft sind es nur Kleinigkeiten die Großes bewirken können."  
Ulrike Elsner, MSc. Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH

#### **Kontakt:**

**AWW Leibnitz**, GF Josef Krobath

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)



## **Digitaler Leitungskataster für Kitzeck**

Liebe KitzeckerInnen!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Fa. Vermessung Huber ZT-GmbH im Auftrag der **Gemeinde Kitzeck im Sausal** die Vermessung des Naturbestandes, der Kanalisation und der Ortswasserversorgung vornimmt.

Die Arbeiten für die Erstellung eines Leitungskatasters werden im Zeitraum **Herbst 2022 bis Frühjahr 2023** durchgeführt.

Bereits im November 2022 wurde mit den Vermessungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet begonnen. Wir ersuchen Sie daher höflich, das Betreten der Grundstücke im Auftrag der Gemeinde zu ermöglichen.

Bei kurzzeitigen Behinderungen durch die Vermessungsarbeiten bitten wir Sie um Verständnis, wie auch um Ihre Mithilfe, um die Arbeiten rasch erledigen zu können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Amtsleiterin Susi Herneth - 03456 37 00 - 12 oder Herrn Ing. Gramm, InfraTechno GmbH, 03453 21436 -0!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Bgm. Mst. Josef Fischer



## **Thermomixberaterin - Heidi Pronegg**

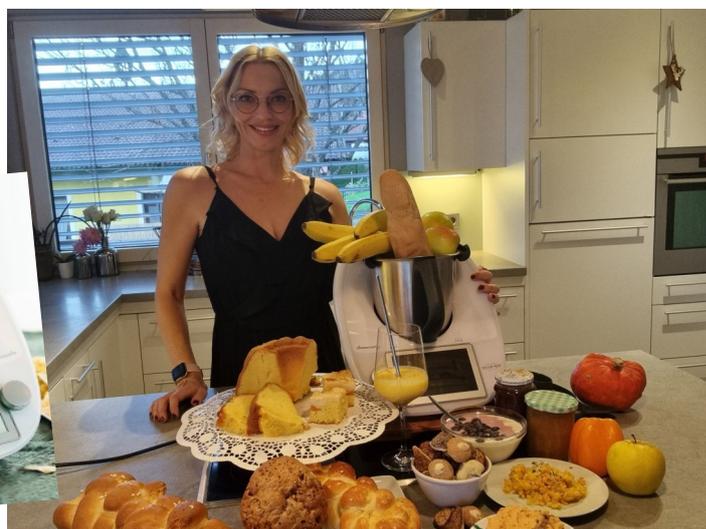
Bei der Suche nach einer Möglichkeit, um im stressigen Arbeitsalltag das Kochen für alle Familienmitglieder zu erleichtern, ist Heidi Pronegg auf den Thermomix® TM6 gestoßen. Mit Begeisterung zeigt sie ihren Kund\*innen, wie Kochen mit diesem Gerät zum Kinderspiel wird und sowohl Kochanfänger als auch Koch-Profis im Handumdrehen leckere Gerichte auf den Tisch bringen können.

#### **Kontakt:**

**Heidemarie Pronegg**

Tel. 0664/3438342

E-mail: heidi.pronegg@gmail.com



# Fleischerei Mahofer: Tradition trifft auf Moderne



*Lisa Reiterer und Michael Mössler lassen mit ihrer Fleischerei Mahofer im Sausal ein altes Handwerk wieder neu aufleben: Höchste Ansprüche an Qualität, Verarbeitung und Regionalität zeichnen den Meisterbetrieb der beiden jungen Südsteirer aus.*

Zwei junge Südsteirer, seit der Berufsschule verbunden durch einen gemeinsamen Traum: Das alte Fleischer-Handwerk in ihrer Heimat wiederzubeleben und den Kunden wieder näherzubringen, was Qualität, Regionalität sowie ein bewusster Umgang mit Fleischprodukten bedeuten. Mit der Fleischerei Mahofer in Kitzeck haben sich Lisa und Michael nun ihren Traum erfüllt und bieten seit Kurzem ein attraktives Sortiment aus Schwein-, Rind-, Kalb-, Schaf- und Wildprodukten. Das Besondere an dem **Meisterbetrieb? Tiere werden ausschließlich regional und mit kurzen Transportwegen bezogen** und direkt vor Ort in der Fleischerei geschlachtet sowie anschließend mit geübter Hand weiterverarbeitet – immer mit dem Ziel, respektvoll und nachhaltig mit den wertvollen Nutztieren aus der Region umzugehen. Dieser Anspruch garantiert den Kunden der Fleischerei höchste Qualität und Transparenz über die Herkunft des Fleisches und der Fleischprodukte, die am Ende auf dem Teller landen.

## Alte Traditionen pflegen, neue Ideen zulassen

Die beiden jungen Südsteirer, die hinter der Fleischerei Mahofer stehen, haben das alte Handwerk quasi in ihrer DNA: Die Väter der beiden haben ebenfalls den Beruf des Fleischers erlernt und ihr Wissen an die junge Generation weitergegeben – damit wurde der Grundstein für die Liebe zu dem Fleischerberuf gelegt, dem Lisa und Michael beide mit viel Stolz und Leidenschaft nachgehen. Für die beiden ist es nicht nur wichtig, althergebrachte Traditionen zu pflegen, sondern ihr Wissen rund um den Beruf des Fleischers auch immer weiterzuentwickeln, sich immer wieder neu inspirieren zu lassen und so am Puls der Zeit zu bleiben. Ihr Anliegen ist es, mit hochwertigem Fleisch und Wurstwaren sowie tiergerechter Schlachtung ein Statement für mehr Qualität statt Quantität zu setzen und das auch an ihre Kunden weiterzugeben.

## Wildfleisch aus Meisterhand

Ein ganz besonderes Angebot haben sich die beiden Fleischermeister auch für die Jäger der Region einfallen lassen: Die Fleischerei verfügt über eine eigene Wildkühlzelle, in der die Jäger das Wild 24/7 selbst anliefern und einlagern können. Lisa und Michael übernehmen dann das Zerlegen des Wilds und kümmern sich – wenn gewünscht – auch um die weitere Veredelung des Fleisches. So entstehen aus regionalem Wild feine Wurst- oder Schinkenwaren, die anschließend in der Fleischerei zum Verkauf angeboten werden – ein Angebot, das in dieser Form wohl in der gesamten Südsteiermark einzigartig ist.

# Sulmtal Alpakas und Gästehaus Ulbl

Der einen oder anderen Person dürfte es schon aufgefallen sein, dass sich in Fresing tierisch etwas getan hat. Alpakas haben den Weg zu uns gefunden und fangen immer mehr Blicke von den Gemeindegängern/innen innerhalb aber auch außerhalb der Gemeinde ein. Mit unseren gemütlichen Komfortzimmern in der Mitte von Fresing gehören wir mittlerweile schon zu den „Urgesteinen“. Neben Radtouren und Wanderungen durch unsere schönen Weinberge sind unsere Gäste, aber auch allgemein die Touristen immer auf der Suche nach Neuem. Als Highlight für Sie und auch für alle Gemeindegängern/innen mit Ihren Familien/Verwandte/Freunde haben wir uns dazu entschlossen mit Alpaka Spaziergängen zu starten. Durch die entspannte und ruhige Atmosphäre lassen uns die herzlichen Alpakas für kurze Zeit den stressigen Alltag vergessen. Neben den Spaziergängen haben wir in unserem Frisörgeschäft einen kleinen Hofladen mit Alpaka Wollprodukten integriert. Auf Anfrage, freuen wir uns, mit euch in die Welt der Alpakas einzutauschen.



Sulmtal Alpakas



**Infos unter:**  
**Sulmtal Alpakas & Gästehaus Ulbl**  
**8441 Fresing 93**  
**[www.sulmtal-alpakas.at](http://www.sulmtal-alpakas.at)**



**SABRINA DETOMASO**

FUßPFLEGE & KOSMETIK

**+43 664 417 14 08**

# Müllentsorgungskalender 2023

Restmüll	Altpapier	Leichtfraktion	Glasabfuhr	Dosentour	Biomüll
02.01.2023	03.01.2023	27.01.2023	23.01.2023	13.01.2023	03.01.2023
30.01.2023	15.02.2023	09.03.2023	20.02.2023	10.02.2023	17.01.2023
27.02.2023	29.03.2023	21.04.2023	20.03.2023	10.03.2023	31.01.2023
27.03.2023	10.05.2023	02.06.2023	17.04.2023	07.04.2023	14.02.2023
24.04.2023	21.06.2023	14.07.2023	15.05.2023	05.05.2023	28.02.2023
22.05.2023	02.08.2023	21.08.2023	12.06.2023	02.06.2023	14.03.2023
19.06.2023	13.09.2023	10.10.2023	10.07.2023	30.06.2023	28.03.2023
17.07.2023	24.10.2023	13.11.2023	07.08.2023	28.07.2023	11.04.2023
14.08.2023	05.12.2023	29.12.2023	04.09.2023	25.08.2023	25.04.2023
11.09.2023			02.10.2023	22.09.2023	09.05.2023
09.10.2023			30.10.2023	20.10.2023	23.05.2023
06.11.2023			27.11.2023	17.11.2023	06.06.2023
04.12.2023			27.12.2023	15.12.2023	20.06.2023
					04.07.2023
					18.07.2023
					01.08.2023
					16.08.2023
					29.08.2023
					12.09.2023
					26.09.2023
					10.10.2023
					24.10.2023
					07.11.2023
					21.11.2023
					05.12.2023
					19.12.2023

**Öffnungszeiten der Ressourcenparks Leibnitz und St. Johann i.S.:**

**Dienstag**, 13.00 bis 17.00 Uhr

**Mittwoch**, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

**Donnerstag**, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

**Freitag**, 07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr (Leibnitz)

**Freitag**, 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr (St. Johann i.S.)

**Samstag**, 08.00 bis 12.00 Uhr

**Faschingsdienstag und Karsamstag geschlossen!**

**Ressourcenpark Leibnitz:**

Industriestraße 1, 8430 Leibnitz  
Tel.: 03452 76166 -15

**Ressourcenpark St. Johann i.S.:**

8453 St. Johann im Saggautal  
Tel.: 0664 / 88 11 26 70



# Mit der **UNIBOX**

IMMER OFFEN FÜR GENUSS

**KITZECK**



GENUSSVOLL DURCH DIE WEIHNACHTSZEIT!

**DEIN NAHVERSORGER MIT SUPERMARKTPREISEN**



Waren des  
täglichen Bedarfs

Einfaches und  
kontaktloses einkaufen



PAYBACK  
Punkte sammeln

Bequem & smart einkaufen  
im Supermarkt in deiner Nähe



Süßer Genuss  
Kekserrezept für euch

## Nusskrapferl

### ZUTATEN

- 3 Eiklar
- 150 g Haselnüsse, gerieben
- 170 g Kristallzucker
- 2 Pkg. Vanillezucker
- Abrieb einer Bio-Zitrone
- Prise Salz
- 10 g Mehl, glatt
- 40 g Himbeermarmelade

### ZUBEREITUNG

1. Alle Zutaten bis auf das Mehl bei mittlerer Hitze unter ständigem Rühren erwärmen, bis eine dickflüssige Masse entsteht.
2. Am Schluss das Mehl unterheben und kurz mitrösten lassen.
3. Dann die Masse für 15 Minuten kalt stellen.
4. Einen Spritzsack mit gezackter Tülle füllen und kleine Krapferl aufspritzen. Mit dem Kochlöffel in jedes Krapferl eine Vertiefung drücken. Bei 200 °C Ober- und Unterhitze ca. 10 Minuten backen.
5. Nach dem Abkühlen die Marmelade glattrühren, in ein Frischhaltesackerl füllen, an der Ecke ein Loch schneiden und die Vertiefung mit Marmelade füllen.

*darf nicht kochen*

60 MIN  
CA. 50  
STÜCK

*Dazu den Kochlöffel  
immer wieder in kaltes  
Wasser tauchen.*



**ZAHLEN AM  
TERMINAL?**  
Dann einfach den  
Strichcode scannen.

**ZAHLEN PER APP?**  
Dann einfach das Wort  
UNIBoxWeihnachten  
eingeben.

**KLEINE WEIHNACHTSÜBERRASCHUNG FÜR EUCH**

**5€ bei 15€**

GUTSCHEINCODE **UNIBoxWeihnachten**

Gültig bis 31. Jänner 2023



Gutschein kann nur von registrierten Kund:innen eingelöst werden. Bei Zahlung per Bankomatkarte nicht möglich. Pro registrierter Kund:in nur 1 Gutschein gültig. Gutschein ist nur einmalig und vollständig einlösbar, kein Restguthaben und keine Barabläse. Nicht übertragbar. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Gültig bis 31. Jänner 2023.

## WILDE WIESEN in der Südweststeiermark erhalten

Die attraktive und vielfältige Kulturlandschaft der Südweststeiermark ist für den **Regionsvorsitzenden der Südweststeiermark NR Bgm. Joachim Schnabel** das Ergebnis der Schaffenskraft der Landwirt\*innen in der Region. Besonders offene Landschaften, wie Weiden und Wiesen aber auch Almen wurden durch die Bewirtschaftung des Menschen geschaffen. Sie sind eine Bereicherung für das Landschaftsbild, ein Sammelpunkt der Artenvielfalt und in weitere Folge auch Grundlage für wirtschaftliche Erfolge.

Allerdings steht die Südweststeiermark, wie viele andere Regionen Österreichs, vor einer großen Herausforderung im Bereich der Erhaltung dieser besonderen Kulturlandschaftselemente. Besonders Blumen- und Mähwiesen zählen heutzutage zu den weniger ertragreichen und meist schwer zu bewirtschaftenden Flächen und verbrachen bzw. verwalden zusehends aufgrund geringer Wirtschaftlichkeit. Um diesen Trends entgegenzuwirken, wurde über das Regionalmanagement Südweststeiermark in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer, dem Tourismusregionalverband Südsteiermark und der Berg- und Naturwacht die „Landschaftspflege Südweststeiermark“ entwickelt.

**Naturpark Obmann Bgm. Reinhold Höflechner:** „Wir werden in den nächsten 3 Jahren über die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH mit Projektförderungen aus dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz und aus dem Steirischen Naturschutz einen Schwerpunkt auf den Erhalt der sehr gefährdeten Blumenwiesen legen. Mit dem Pilotprojekt „Landschaftspflege Südweststeiermark“ haben wir ein Rezept, um uns der Landschaftsveränderung und dem Artenrückgang in der Region erfolgreich entgegenzustellen“.

Dazu wird an interessierte Wiesenbesitzer\*innen der Region die „WILDE WIESEN – Pflegeprämie“ ausbezahlt, um die extensiven Wiesen weiterhin ökologisch nachhaltig zu bewirtschaften und für die Zukunft zu erhalten. Landwirtschaftliche Betriebe ab 1,5 ha werden noch stärker animiert werden, die ihnen zustehenden EU-Gelder über das ÖPUL-Naturschutzprogramm zu beantragen. Betriebe, die nicht ÖPUL-fähig sind bzw. für Bürger\*innen, die keinen landwirtschaftlichen Betrieb haben, gibt es in Zukunft die nur in der Südweststeiermark erhältliche „WILDE WIESEN Pflegeprämie“. Ähnlich den ÖPUL-Fördersätzen wird pro Hektar ein Betrag (mit Erschwerniszulage bei steiler Hanglage) zur verpflichtenden Pflege der Wiesen an deren Besitzer\*innen ausbezahlt.



Für **Naturschutzlandesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner** ist dieses steirische Pilotprojekt ein wichtiger Schritt mit Vorbildcharakter und sie wünscht den Südweststeierer\*innen viel Freude und die nötige Ausdauer bei der Pflege und Mahd der unzähligen Glockenblumen, Margeriten, Flockenblumen und vielen anderen bunten Augenweiden auf ihren Wiesen.

**KONTAKT und MITMACHEN:** Alle Information rund um das Projekt und die Möglichkeit sich für die „WILDE WIESE Pflegeprämie“ zu bewerben finden Sie auf [www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at](http://www.landschaftspflege-suedweststeiermark.at). Gestützt wird diese Maßnahme durch Projektfinanzierungen aus dem Referat für Naturschutz (A13) und dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz.



# Naturpark Südsteiermark

## 5 gute Gründe, warum der Naturpark Südsteiermark für den Erhalt der Streuobstwiesen kämpft

### 1) DER GESCHMACK

In den Geschäften gibt es meist nur einen geschmacklichen Obst-Einheitsbrei – auf Streuobstwiesen findet man die unendliche Geschmackspalette der alten Sorten. Ein mehr oder weniger harmonisches Spiel aus Zucker, Säure und Gerbstoffen, gepaart mit sortentypischer Würze, ermöglicht eine Vielzahl an Nutzungen. Das alles steckt auch im Naturpark OPFLSOFT, von dem heuer wieder knapp 85.000 Liter für die Bürger\*innen gepresst wurden.

### 2) BIODIVERSITÄT UND LANDSCHAFTSBILD

Streuobstwiesen gelten als die artenreichsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Bis zu 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten leben hier. Traditionelle Obstwiesen sind Landschaftsparks voll Sonne und Leben. Deshalb organisiert der Naturpark Südsteiermark jedes Jahr die Jungbaumausgabe von alten Streuobstsorten, um den Bestand zu verjüngen. Dadurch wurden in der Südsteiermark in den letzten Jahren über 12.000 Bäume gesetzt.

### 3) GESUNDHEIT

Streuobst ist gesund, weil voll von hunderten Vitalstoffen und weil es vollreif gegessen wird. Leider werden 40 Prozent der Äpfel unmittelbar nach der Produktion als unbrauchbar ausgeschieden. Falls Äpfel heute nämlich einen Makel wie Rußtau oder Schorf haben oder gar der Wurm drinnen ist, werden sie umgehend aussortiert.

### 4) KLIMAWANDEL UND REGIONALITÄT

In Zeiten des Klimawandels ist eine regionale Selbstversorgung mit kurzen Transportwegen das Gebot der Stunde. CO2-Neutralität ist nur möglich, wenn hier ein radikales Umdenken eintritt. Zudem können nur durch die robusten Eigenschaften der „alten Sorten“ neue, an den Klimawandel angepasste Sorten gezüchtet werden.

### 5) FAIRNESS

LandwirtInnen stellen heute berechtigt die Frage, warum sie sich angesichts von Niedrigstpreisen überhaupt noch mit Streuobst befassen sollen. „Sammeln Sie doch selbst einmal 1.000 Kilo auf, um dann 40 Euro zu bekommen“, ist der legitime Vorwurf. Solange KundInnen auf die billigsten Angebote und der Handel auf maximale Gewinnspannen lugen, wird es hier keine Änderungen geben. Auf der Strecke bleibt die vielbeschworene kleinstrukturierte Landwirtschaft. Mit dem Kauf des regional produzierten „STREUBI“ Saft, Most oder Essig, der im Naturpark Südsteiermark Besucherzentrum erhältlich ist, unterstützen die Konsument\*innen einen fairen Obstpreis und werden dadurch zu aktiven Naturschützer\*innen.



### Ein Puzzle aus Pflanzen und Insekten

In der Südsteiermark gehen neben den regionalen Wildgehölzen ebenso die artenreichen Wiesen und somit der Lebensraum der Schmetterlinge, Wildbienen und Hummeln zurück. Zusätzlich werden durch den Nutzungsdruck (Wohn- und Gewerbenutzung) laufend mehr Flächen versiegelt. Es besteht also ein großer Handlungsbedarf artenreiche Blumenwiesen und Wildgehölzstrukturen als wichtige Bestandteile der Kulturlandschaft zu erhalten und neu anzulegen.

### WARUM SIND REGIONALE PFLANZEN WICHTIG?

Regionale Wildgehölze und regionales Wiesensaatgut sind an die Gegebenheiten vor Ort, also an das lokale Klima, angepasst. Sie kommen daher besser mit extremen Witterungsverhältnissen zurecht. Außerdem stehen sie in engem Zusammenhang mit den regional vorkommenden Insekten. Die Mundwerkzeuge der Insekten passen wie ein Puzzleteil zu den Blüten der Pflanzen, genauso wie die Blüten der Pflanzen das fehlende Puzzleteil zu den Mundwerkzeugen der Insekten darstellen. Eine Pflanze, die nicht hier aus der Region stammt, d.h. die keine südsteirische DNA hat, ist vielleicht schön für das menschliche Auge, kann aber den Großteil der heimischen Insekten nicht ernähren.

### DARUM PILOTPROJEKTE DES NATURPARK SÜDSTEIERMARK!

Der Naturpark Südsteiermark hat zwei Naturschutzpilotprojekte ins Leben gerufen, um eben dieses Wiesensaatgut und die Wildgehölze zu vermehren und wieder in der Region zu etablieren: Was ist bereits passiert? Wildgehölze, wie z.B. der gewöhnliche Schneeball, der schwarze Holler, oder das Pfaffenhütchen wurden bereits für die Vermehrung gesammelt. Außerdem wurden dieses Jahr bereits heimische und regionale Weiden vermehrt, die auf den Flächen vom Bio-Kastanienhof von Michael Thünauer wachsen. Ebenso wurden extensiv bewirtschaftete artenreichen Blumenwiesen gesammelt und das Saatgut bereits wieder zur Vermehrung ausgebracht.

### WORKSHOPS, SEMINARE und IHRE UNTERSTÜTZUNG

Sie können den Naturpark Südsteiermark gerne bei den Besammlungen unterstützen sowie angebotene Workshops gratis wahrnehmen. Lernen Sie die Pflanzen Ihrer lebenswerten Südsteiermark kennen und helfen Sie uns bei Ihrem Erhalt!

Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH

Mag. Matthias Rode

Geschäftsführung Naturpark Südsteiermark

Grottenhof 1, 8430 Leibnitz

T +43 3452 | 71305

M +43 664 | 88524705

[m.rode@naturpark-suedsteiermark.at](mailto:m.rode@naturpark-suedsteiermark.at)



## Pflegedrehscheibe Leibnitz

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Leibnitz stehen zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die Betroffenen zu finden und über verschiedene Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden.



Renate Krampfl und Marion Fastian

Unterstützt und informiert wird unter anderem über:

- Mobile Pflege und Betreuung
- Tagesbetreuung
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime
- Pflegeplätze
- Pflegegeld
- Finanzielle Zuschüsse
- Pflegekarenz
- Pflegeteilzeit
- Familienhospizkarenz
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige
- Erwachsenenschutz
- Essensversorgung
- Ruhilfe
- Hilfsmittel
- Psychosoziales Unterstützungsangebot

### Kontakt:

Pflegedrehscheibe Leibnitz  
 DGKP Renate Krampfl  
 DGKP Marion Fastian  
 Kada Gasse 12, 8430 Leibnitz  
 Tel: 0316/ 877 7476  
[pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-lb@stmk.gv.at)

### Beratungen:

Mo., Mi., Do., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr  
 und nach telefonischer Vereinbarung

## AusBildungspflicht

**Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben!**

Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.

**Erziehungsberechtigte sind verpflichtet**, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Bei Fragen unterstützt Sie die **Koordinierungsstelle AusBildung bis 18**. Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 700 118!**

### Weitere Infos:

[www.kost-steiermark.at](http://www.kost-steiermark.at)  
[www.ausbildungbis18.at](http://www.ausbildungbis18.at)



GROSSE HILFE,  
GANZ NAH.



## ARBEITEN IM HILFSWERK

### REGIONAL BEI DEN MOBILEN DIENSTEN

Wir suchen derzeit DGKP, Pflegeassistent:innen, Heimhilfen und Alltagsbegleiter:innen für unsere Stützpunkte der Mobilien Dienste Eibiswald, Groß St. Florian, Heiligenkreuz a. W., St. Stefan i. R. und St. Johann im Saggautal.

Beim Mobilien Dienst profitieren Sie von einer 36-Stunden-Woche, haben keine Nachtdienste, arbeiten selbstständig und sind dennoch eingebettet in ein starkes Team.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bei:**  
 Rebeka Kowaschitz Bernat



*Frohe Weihnachten*  
und ein  
*gutes neues Jahr 2023*  
wünscht  
*Familie Theißl und das gesamte Team*



The logo consists of a red rectangle on the left containing the white letters 'IR', followed by a grey rectangle containing the white text 'THEIßL' above 'FLACHDACHBAU'.

**Die Bauerei Bau GmbH**

Neubauten  
Zubauten  
Umbauten  
Baubegleitung  
Planung



The logo features the word 'BAUMEISTER' in a white arc above a red roof icon, with the letters 'BM' in a white circle below.

Baumeister Dipl. Ing. (FH) Zacharias Zirngast  
Wippelsach 24, 8441 Fresing  
0664 / 83 68 579

office@diebauerei.at  
www.diebauerei.at

## Aus der Schulstube

*Das Schuljahr 2022/23 ist sehr gut und mit viel Temperament angelaufen. Wir sind mitten in der Arbeit, stecken voll Elan und haben für dieses Jahr einiges geplant. Ich freue mich sehr, dass die GTS, obwohl wir heuer in der Schule nur mehr 25 Kinder haben, von 8 Schüler:innen besucht wird. Um den Eltern in dieser sehr schwierigen Zeit entgegen zu kommen, übernimmt die Gemeinde in diesem Schuljahr zur Gänze den Elternbeitrag, ein riesengroßes DANKE dafür. Wir alle wissen, das ist keine Selbstverständlichkeit. Anmeldungen sind jederzeit weiterhin möglich.*



Das **Musikprojekt** geht in die zehnte Runde. Die musikalische Grundschulung in der ersten, der Blockflötenunterricht in der zweiten und das Klassenmusizieren der dritten und vierten Schulstufe in der Orchesterklasse werden von allen Schüler:innen besucht und mit großer Begeisterung angenommen. Finanziert wird es von der Gemeinde, dem Musikverein und dem Elternverein. DANKE!

Erfreulicherweise hat mir unser Bürgermeister Josef Fischer mitgeteilt, dass die Gemeinde auch heuer wieder - wie in den letzten Jahren - die Rechnung von „**Hefte helfen**“ übernimmt. Unsere Schüler:innen bekommen Schulhefte mit einer von ihnen selbstgestalteten Umschlagseite. D.h. in diesem Schuljahr fallen für die Eltern keine Kosten für Schulhefte und Zeichenblöcke an. DANKE im Namen unserer Kids!



Der **Schulumbau**, der nicht nur mich als Direktorin in den Sommerferien wie auch in den ersten Wochen dieses Schuljahres ganz schön forderte, ist nahezu abgeschlossen. Neben dem Zubau einer Zentralgarderobe wurden auch die Sanitäranlagen zur Gänze erneuert, die Klassenräume mit Akustikdecken ausgestattet und im 1. Stock entstand eine Freiluftklasse.

Es tut sich sehr viel in unserer Schule.....ich lade Sie ein, kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, Sie werden überrascht sein und mir zustimmen!

Einen weiteren Einblick vom Schulleben finden Sie auf unserer Homepage [www.vs-kitzeck.at](http://www.vs-kitzeck.at)

Auch im Innenbereich blieb fast kein Stein auf dem anderen. So bekamen die Lehrerinnen und Schüler:innen einen offenen Lernraum mit einer Bücherei – das Herzstück unserer Schule. Weiters sind wir auf dem Weg zur **digitalen Schule**: zwei Klassenräume erhielten digitale Smartboards und jedem Kind steht ein eigenes iPad zur Verfügung.

Somit verbleibe ich in grenzenloser Dankbarkeit für den großartigen Einsatz unseres Bürgermeisters und seines Gemeinderates für das Wohl der Kinder von Kitzeck i.S.



Ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben,

Ihre VDir<sup>in</sup> Sabine Gürtl

# Frauenbewegung Kitzeck



## Neuer Vorstand

Am 20. Mai 2022 wurde die neue Ortsleitung und der Vorstand unter der Leitung von Bezirksvorstand Mag. Christine Koller einstimmig gewählt.

### OL Gertrud Pronegg

OL Stv. Maria-Theresia Frühwirth  
Elisabeth Schauer  
Gudrun Sorgmann

### Erweiterter Vorstand:

Renate Weixelberger  
Anita Tausendschön  
Sandra Zmugg  
Petra Herzog  
Grete Zöhrer



OL Gertrud Pronegg

## Ein kurzer Jahresrückblick:

Zu Ostern veranstaltete die Frauenbewegung gemeinsam mit Bgm. Josef Fischer und Vzbgm. Patrick Pronegg ein Ostereiersuchen für die Kinder.

Auch Kaffee und Kuchen durften wir an zwei Wochenenden im Herbst am Mehrzweckplatz in Kitzeck verkaufen.

Ein gemütliches Zusammentreffen gab es auch am 1. Adventsamtstag beim Glühweinausschenken nach der Kranzsegnung.

Mit großer Begeisterung durften wir Herrn Dr. Klaus Edlinger zu einer Weihnachtslesung am 16. Dezember im Pfarrsaal begrüßen, zu der wir viele Zuhörer empfangen durften.



Dank an Maria Haring

An dieser Stellen dürfen wir uns beim scheidenden Vorstand rund um meine Vorgängerin **OL Maria Haring** für die sehr gute Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren geleistet haben, bedanken. Als kleines Dankeschön überreichte Frau Mag. Christine Koller an Maria Haring einen Blumenstrauß.

Und so ging das Jahr 2022 wieder viel zu schnell vorüber und wir möchten uns bei allen Mitgliedern der Frauenbewegung, der Gemeinde sowie bei allen Vereinen für die tatkräftige Unterstützung bedanken und freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Der Vorstand und die OL der Frauenbewegung Kitzeck

Gerti Pronegg

## Musikverein Kitzreck

Liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker!

Liebe Freunde der Blasmusik!

Unser schifahrendes Musikerherz blutete leider gleich zu Beginn des Jahres aufgrund der Absage des alljährlichen Bezirksschirennens auf der Weinebene. Wir wären natürlich gerne bereit gewesen, unsere hervorragende Platzierung zu verteidigen. Als Alternative nahmen wir am 2. April an der Musikanten-Ski-WM in Rohrmoos, Schladming, teil. Unsere sportlichen Talente konnten dort ihr Können unter Beweis stellen und erzielten in der Mannschaftswertung den 6. Platz.

Neben zahlreichen Ausrückungen und kirchlichen Festumrahmungen, veranstalteten wir Anfang Juni beim Winzerhaus Wutte eine öffentliche Probe. Dem Publikum wurde eine Vielzahl an Stücken, von traditionellen Märschen, bis hin zu modernen Kompositionen, geboten. Obwohl das Wetter sehr regnerisch war, lauschten viele musikbegeisterte Zuhörer den Klängen des Musikvereines und rutschten dafür gerne etwas enger unter den großen Schirmen zusammen.



Das **Bezirksmusikerfest** fand dieses Jahr am 11. Juni in **Gamlitz** statt, die ihr 100+1 Bestandsjubiläum mit vielen Vereinen aus dem Bezirk Leibnitz feierten. Dieses Jubiläum wurde mit einem gemeinsamen Festakt zelebriert, bei dem alle Musiker und Musikerinnen des Bezirkes miteinander musizierten.

Musikalisch umrahmt wurden von uns ebenso das Lavedelfest beim Biohof Wunsum in Greith/Kitzeck und das Feuerwehrfest in Fresing, mit einer festlichen Fahrzeugsegnung. Beide Feste wurden sehr gut besucht und sorgten für großes Interesse seitens der Bevölkerung.



MV beim Feuerwehrfest



Stabführer Michael Gutjahr

Am 16. Juli überquerten wir als Musikverein die Landesgrenze und machten uns mit dem Bus auf den Weg nach Marburg. In Marburg angekommen, wagten wir uns auf das Wasser und machten eine Floßfahrt auf der wunderschönen Drau. Nach der unterhaltsamen Floßfahrt und einem gemeinsamen Mittagessen in Marburg, erkundeten wir die wunderschöne Stadt nach freiem Interesse. Auf der Heimfahrt legten wir noch einen süßen Halt bei der Konditorei „Tante Frida“ ein und versüßten unseren Nachmittag mit köstlichen Leckereien. Abschließend ließen wir unseren Ausflug beim Kogelfest in Sankt Andrä - Höch gemütlich ausklingen.



Nach diversen Veranstaltungen von anderen Vereinen, stand für uns der nächste Programmpunkt des Jahres an – unser **Musiker- und Weisenbläsertreffen** am Festplatz in Kitzreck. Zu Beginn unseres Festes wurde eine Feldmesse mit unserem Pfarrer Krystian Puszka abgehalten und anschließend umrahmten die Bläsergruppen den Tag musikalisch. Bei Kaiserwetter besuchten uns auch hier wieder zahlreiche Musikfreunde und verbrachten ein paar schöne Stunden in Kitzreck.

### Michael Gutjahr - neuer Stabführer

Besonders stolz sind wir auf unseren Schlagzeuger und neuen Stabführer, **Michael Gutjahr**, der erfolgreich seine Stabführerprüfung in St. Veit am Vogau abgelegt hat. Im Unterschied zu einer Marsch- oder Konzertwertung, wird bei einer Stabführerprüfung nicht der gesamte Verein, sondern nur der Stabführer bewertet.

Mit Schulbeginn begannen die Proben für unser Herbstkonzert, welches am 19. und 20. November im Turnsaal der Volksschule Kitzreck stattfand. Unter der Leitung von unserem Kapellmeister Dieter Haring, wurden zahlreiche Musikstücke aus den verschiedensten Musikrichtungen einstudiert und den Konzertbesuchern zum Besten gegeben. Im Rahmen des Herbstkonzertes wurden auch wieder einige Musiker und Musikerinnen für ihre außerordentlichen Leistungen im Verein, geehrt.

Das Herbstkonzert des Musikvereines ist der krönende Abschluss des musikalischen Jahres 2022. Mit dem Neujahrsgen, welches vom 27.- 30. Dezember stattfindet, möchte sich der Musikverein für die ganzjährige Unterstützung bedanken und den Einwohnern von Kitzreck alles Gute für das neue Jahr wünschen. Bleiben Sie weiterhin gesund und erfreuen Sie sich an den schönen Seiten des Lebens.

# SV Schurian Consulting Kitzeck



Liebe Freunde des Fußballs!

Die Herbstsaison 2022 ist gelaufen, die **Kampfmannschaft** hat einen sehr intensiven und harten Herbst hinter sich. Unser neuer **Trainer Jochen Riedl** hat nach dem Abgang von Markus Kolaric zu unserem Kooperationsverein FC Großklein ein neues Team geformt. Außerdem wurden die IB Ligen zusammengefasst und die neue Liga besteht nun aus 14 Vereinen, somit waren im Herbst 13 Spiele zu bestreiten, welche das Team gut gemeistert hat. Die Erfolge blieben aufgrund des Umbaus der Kampfmannschaft aus, es war für das gesamte Team jedoch eine Lernphase und im Frühjahr werden die ersten Erfolge erwartet.



Mannschaft Herbst 2022

## Kitzecker Fußballtalent

**Lena Anderhuber** - ein Kitzecker Eigengewächs - ist gerade auf dem Sprung zu einer bemerkenswerten Karriere. Sie hat es im Herbst geschafft in die U14 Auswahl Steiermark zu kommen und wird dort immer wieder eingesetzt. Die U14 Auswahl Steiermark ist derzeit österreichweit an der Spitze und das letzte Spiel in Oberösterreich konnte nach hartem Kampf 2:1 gewonnen werden. Durch ihre Leistungen ist unsere Lena auch bereits bei vielen großen Mädchen- (Damen-) Vereinen auf dem Zettel und man wird sehen, wohin Lena's Weg im Sommer 2023 führen wird. Wir wünschen Ihr alles Gute für die wichtigen Sichtungstrainings in den nächsten Wochen und Monaten.



## Jugendfußball

Im Jugendfußball besteht weiterhin die JSG Kitzeck-Heimschuh und wir haben im Herbst 2022 folgende Team gestellt: U7, U9 und U13.

Die U7 und U9 werden von **Christian Anderhuber** und **Marcel Gamperl** betreut und haben im Herbst tolle Leistungen gebracht. Die U7 und U9 haben ihre Spiele bereits nach den neuen Vorgaben des ÖFB bestritten. Das Ziel ist es, die Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren spielerisch und freudvoll an das Fußballspiel heranzuführen und so ist der oberste Leitsatz für den Kinderfußball definiert: Kinderfußball bedeutet Spielen, Spielen bedeutet Spaß!

### Kontakte für Anmeldungen:

Obmann Ewald Strutz (0664/626 56 28)  
Reinhold Wutte (0677/640 96 221)  
JL Christian Anderhuber (0664/155 48 84)

So zum Beispiel spielen die U7 Jungs und Mädels 3 gegen 3. Auch bei der U 9 wurde die Spieleranzahl auf 4+1 gesenkt und in der U13 spielt man nun in drei Dritteln zu je 25 Minuten. Ob diese Neuerungen die gewünschten Erfolge bringen bleibt abzuwarten.

Die U7 und U9 bestritten Ende Oktober 2022 Ihr Heimturnier in Heimschuh und es ist angedacht das nächste Heimturnier in Fresing auszutragen. Die Jungs und Mädels zeigten tolle Spiele und unsere Teams haben sich im Herbst ausgezeichnet verkauft und haben große Freude am Training und am Wettkampf. Im Winter werden sie in der Halle in Heimschuh trainieren, wo man tolle Bedingungen für ein Hallentraining vorfindet.



Die **U13** mit dem Trainerteam **Helmut Hirschmann** und **Reinhold Wutte** konnte gut mithalten, leider blieb ein Sieg versagt, aber drei Remis konnten gegen sehr starke Teams erreicht werden. Im Frühjahr wird man im unteren Play Off angreifen. Das Team besteht zu 2/3 aus Mädchen und diese haben sich in den letzten Jahren super entwickelt.

Ein großes Lob an alle Nachwuchstrainer, die sich mit viel Geduld und Liebe um den Nachwuchs kümmern! DANKE dafür!

Abschließend wünscht Ihnen der SV Schurian Consulting Kitzeck eine besinnliche Adventzeit, eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das Jahr 2023.

Mit sportlichen Grüßen  
Obmann

Ewald (Enzo) Strutz

# Tennisclub Kitzeck



Nachdem im September 2021 nach unzähligen Arbeitsstunden die komplett sanierte und um ein Vereinhaus erweiterte Sportanlage mit einer gelungenen Eröffnung und feierlicher Umrahmung in Betrieb genommen wurde, starteten wir im Jahr 2022 in den „Vollbetrieb“.

Liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker!

Bereits in den frühen Monaten des Jahres 2022 zeigte sich, dass die Sanierung der Sportanlage bei entsprechender Witterung das ganze Jahr über die Möglichkeit bietet, in Kitzeck Tennis zu spielen. Das soziale Zusammensein innerhalb des Vereins in Verbindung mit einer sichtbaren generationsübergreifenden Freizeitgestaltung zeigte überdies, dass sowohl der Gemeinde als auch den Vereinsfunktionären und den Mitgliedern die sportliche und soziale Entwicklung des Vereins am Herzen liegt.

Nun naht auch schon das Ende der ersten „kompletten“ Saison der Kitzecker Tennisplätze sowie des TC Kitzeck und wir können auf eine tolle Tennissaison mit vielen Glanzlichtern zurückblicken. Grund genug, einen kurzen Einblick in das Vereinsleben zu geben und rückblickend die Veranstaltungen und Ereignisse zu präsentieren.

## Jugendtennis

Im Frühjahr 2022 wurde eine Kindertrainingsgruppe ins Leben gerufen, um auch die Jüngsten der Gemeinde für den Tennissport zu begeistern: Einmal wöchentlich bietet Tennistrainerin **Ana Damian** lustige Trainingsstunden mit besonderem Augenmerk auf Spaß an der Bewegung und der notwendigen Grundtechnik für das Tennisspiel. Seitens der Kitzecker Kinder wurde dieses Angebot mit großer Begeisterung angenommen und jedes Mal konnte ein beachtliche Anzahl an Kindern verschiedenster Altersklassen auf der Sportanlage begrüßt werden. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang auch bei allen Eltern bedanken, die es ermöglicht haben, diese Trainingsgruppe so erfolgreich gestalten zu können und wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im Frühling 2023!

Natürlich spielen nicht nur Kinder, sondern mittlerweile auch eine beachtliche Zahl an Erwachsenen. Mehr als 100 Mitglieder zählt unser junger Verein bereits. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, motivierte Meisterschaftsspieler oder Aktivsportler, sie alle haben auf den neuen Tennisplätzen einen Platz zur Ausübung dieser Sportart gefunden bzw. auch untereinander Spieler und Trainingspartner gefunden, mit denen sie einen sportlichen Aspekt in ihren Alltag integrieren oder sich zu Trainingszwecken auf der Sportanlage treffen.

Um den sportlichen Ehrgeiz dabei noch etwas an die Spitze zu treiben, wurde innerhalb des Vereins eine geschlechtsneutrale „Rangliste“ eingeführt, in welcher Mitglieder in regelmäßigen Abständen Spiele unter Wettkampfbedingungen gegeneinander bestreiten. In mehreren Runden dieser Ranglistenspiele konnte mit 26. Oktober 2022 der **Ranglistensieger Günter Reiterer** erkoren werden, welchem wir an dieser Stelle zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren möchten.



Zusätzlich zu den Ranglistenspielen wurden seitens des TC Kitzeck auch drei kleine Turniere für die Vereinsspieler veranstaltet. Auch bei diesen Turnieren spielte Geschlecht oder Spielstärke nur eine untergeordnete Rolle, es ging dabei vielmehr um die Freude am Spiel, an der Bewegung und am Miteinander.

Noch kein\*e Sportler\*in oder Tennisspieler\*in? Kein Problem, denn auch unsere Veranstaltungen im Jahr 2022 zeigten, dass die Sportanlage nicht nur für aktiven Tennisspieler, sondern für alle Bürger\*innen der Gemeinde einen tollen Platz für das gegenseitige Kennenlernen und die soziale und generationenverbindenden Interaktion bietet. Bei mehreren Veranstaltungen, darunter das Maibaumaufstellen im April 2022 sowie dem damit einhergehenden „Maibaum umschneiden“ im Oktober 2022 konnte der TC Kitzeck viele Gästen begrüßen, bei denen wir uns hiermit auch sehr herzlichen für ihr Kommen bedanken möchten.

Ebenfalls wurde an einem Wochenende im Oktober 2022 der Kaffeestand des „Kitzecker Herbstes“ von Mitgliedern des Tennisclubs betreut. Auch hier gebührt ein großer Dank an alle, die uns mit Mehlspeisen und Kleingebäck unterstützt oder uns am Stand besucht und fleißig genascht haben.



Aber was wäre ein Verein ohne Vereinsfunktionäre? Dieser Frage gingen wir im Rahmen einer im September 2022 abgehaltenen Generalversammlung nach, bei welcher der Vorstand des TC Kitzeck erweitert bzw. neu gewählt wurde. Als Obmann wurde **Klaus Herneth** aufgrund seiner tollen Arbeit in seiner Funktion einstimmig bestätigt.

Ein ereignisreiches Jahr kommt zum Abschluss, weshalb wir uns abschließend auch noch bei der Gemeinde Kitzeck und allen Unterstützer\*innen bedanken, welche es ermöglicht haben, die Tennisanlage mit dem garantiert schönsten Ausblick in der Region betreiben und nutzen zu können.

Der TC Kitzeck möchte mit Aussicht auf das Jahr 2023 auch die Gelegenheit nutzen, alle Interessierten einzuladen, am Vereinsleben des TC Kitzeck teilzunehmen und/oder sogar Mitglied zu werden. Egal ob Anfänger\*in, Fortgeschrittener oder Profi, bei „uns“ sind alle recht herzlich willkommen.

Unsere Tennisplätze können natürlich nicht nur von Mitgliedern genutzt werden, sondern auch online über die Homepage des TC Kitzeck oder die Homepage der Gemeinde gebucht und nach Bezahlung einer Gebühr genutzt werden, und dass – soweit es die die Witterung zulässt – auch ganzjährig!

Noch Fragen zur Mitgliedschaft, zum Kindertennis oder zu unserem Verein? Wir sind telefonisch unter 0664/9480803 (Karin Fleischhacker) bzw. per Mail unter [tc.kitzeck@gmail.com](mailto:tc.kitzeck@gmail.com) erreichbar. Auf Facebook findet ihr uns unter TC Kitzeck.

Wir, der TC Kitzeck, wünschen allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch in ein sportliches Jahr 2023.

TC Kitzeck

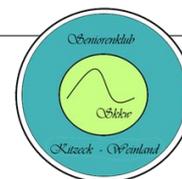


Die Tennisanlage in Kitzeck mit dem garantiert schönsten Ausblick



Foto: Patrick Pronegg

# Seniorenklub **Kitzeck** - WEINLAND



## Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Kitzeckerinnen und Kitzecker!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, das uns Schritt für Schritt in die Normalität zurück geführt hat. Es war für uns alle eine Freude, dass viele unserer Vorhaben und Ausflüge absolviert werden konnten.

### Unsere Veranstaltungen und Ausflüge 2022:

Der erste Ausflug im März, unser **Josefiusausflug**, zu dem die Mitglieder eingeladen waren führte uns zur Berghofer Mühle und am Nachmittag zum Ostermarkt nach **Burgau**.

Die **Dreitägesreise** im Mai „ins Land wo die Zitronen blühen“ zum **Gardasee**, war ein ganz besonderes Erlebnis.

Die Tagesfahrt im Juni musste aufgrund der Straßensperre auf die Nockalm auf den **Faakersee und Wörthersee** umdisponiert werden.

Im Juli haben wir unsere **Jahreshauptversammlung** abgehalten. Gleichzeitig feierten wir auch unser **Sommerfest**. Wir trafen uns im ehemaligen Buschenschank Schließsteiner. Frau Josefa Schließsteiner, unser ältestes Mitglied, stellte uns ihr Lokal und Ihre wunderschöne Laube zur Verfügung. Wir bedanken uns auf das Herzlichste. Bei der Generalversammlung wurde der alte Vorstand auf Antrag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet und der neue **Vorstand einstimmig wieder gewählt**. Im Anschluss daran feierten wir in der Laube bei prachtvollerem Wetter bis in die Nachtstunden. Wir bedanken uns bei ALLEN Sponsoren und allen fleißigen Händen, die zu diesem gelungenen Sommertreffen beigetragen haben.

Der Juli-Ausflug führte uns zum **Erzberg**. Die Haulyfahrt war für alle Teilnehmer ein ganz besonderes Erlebnis. Am Nachmittag durften wir eine Besichtigung und Führung durch den Juniorchef, im neuen Betrieb unseres neuen Kassiers Helmut Theissl erleben. Im Anschluss daran wurden wir zu Kistenfleisch und Getränken eingeladen. Wir bedanken uns bei der Familie Theissl herzlich für die großzügige Gastfreundschaft.

Im August ging unsere Reise **für 2 Tage in die Wachau**. Ulli Laber hatte sich bereit erklärt die Reiseleitung zu über-

nehmen. DANKE! Bei einer Schifffahrt auf der Donau stießen wir mit einem Glas Wachauer Weines an. Wir besuchten Spitz und Dürnstein und natürlich einen Heurigen. Am 2. Tag ging es zu den Kittenberger Erlebnisgärten und danach zum Stift Göttweig.

Im September unternahmen wir einen Tagesausflug auf die **Tauplitzalm**. Mit dem Bummelzug fuhren wir entlang des Tauplitzsees bis zum Aussichtspunkt zum Schwarzsee und Steirersee.

Im Oktober fand unsere obligatorische **Herbstwanderung in Kitzeck** statt. Der Abschluß war beim Weingut Rupp. Herneth Fritz versorgte uns mit Kastanien und die Familie Rupp mit Getränken.

Der letzte Ausflug des Jahres führte uns zum traditionellen **Ganserlessen** zum Brunnenstadl in **Bad Radkersburg**. Danach besichtigten wir die Vulcano-Schinkenmanufaktur und ließen dort den Tag ausklingen.

Die **Weihnachtsfeier** fand im Dezember beim Buschenschank Schneeberger statt. Bei stimmungsvoller Unterhaltung und gutem Essen feierten wir den Jahresausklang.

Im Mai gratulierten wir Frau **Elisabeth Schwarz**, unserem ehemaligen Gründungsmitglied, herzlichst zum 90. Geburtstag.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Vorstandsmitgliedern und insbesondere auch bei den Sprengelbeauftragten herzlichst für Ihren ständigen Einsatz zum Wohle unseres Klubs bedanken.



Für das Jahr 2023 haben wir wieder viele Ausflüge und Treffen geplant. Wir freuen uns schon jetzt auf viele gemeinsame und gesellige Stunden in fröhlicher Runde.

**Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren sowie allen BürgerInnen von Kitzeck ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen Gutes, Neues Jahr mit Gesundheit, Frieden, Freude und Glück.**

**Euer Obmann Willi Hack**

# ÖKB - Ortsverband Kitzeck

Verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Auch wir vom ÖKB Ortsverband Kitzeck haben es zum Anlass genommen, einen Rückblick über das abgelaufene Jahr 2022 zu geben. Der ÖKB Kitzeck zählt wohl zu den ältesten Vereinen in unserer Gemeinde.

## Der Ursprung:

Nach den Schlachten von Custoza und Königgrätz (1866) entstanden die ersten Veteranenvereine. Sie kümmerten sich um die Invaliden und Hinterbliebenen, um die Durchführung von Feiern zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden sowie um die Pflege der Kriegerdenkmäler und Grabstätten. Diese Aufgaben haben wir bis heute beibehalten. Die Tätigkeit des ÖKB nützt dem Gemeinwohl auf geistigem, kulturellem und materiellem Gebiet. Die Kameradschaftspflege und der „Erhalt vom Frieden“ sind danken, die unseren ÖKB übernommen auch der Generation ben. Der ÖKB derzeit 122 samt Frauen, 33 aktiv. Im Jahr 2022 hat es 15 Ausrückungen zu diversen Anlässen sowie eine Vorstandssitzung, eine Generalversammlung und einige Schulungen gegeben.



## Generalversammlung 2022:

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.06.2022 überbrachte ÖKB/BO-Stv. Johann Pözlner Grüße und Bürgermeister Josef Fischer gratulierte den geehrten und ausgezeichneten Kameraden für ihre langjährige Tätigkeit. In seinen Grußworten hat sich der Bürgermeister für die Tätigkeiten des ÖKB Kitzeck bedankt und besonderes den Stellenwert des Vereinswesens und der Kameradschaft zum Ausdruck gebracht.

In den letzten zwei Jahren konnten nur wenige Ausrückungen wahrgenommen werden. Wie Obmann **Peter Stani** in seinem Bericht ausführte, steht die kostspielige Restaurierung der ÖKB-Fahne an.

Die Schussmeister-Prüfung erfolgreich abgelegt haben **Alfred Posch** und **Franz Reiterer**. Außerdem wurden bei der Versammlung auch langjährige verdiente Kameraden wie



**Rafolt Ewald, Pichler Josef und Strohmeier Alois** geehrt und ausgezeichnet.

## Traditioneller ÖKB Sommerfrühschoppen 2022:

Am 14.08.2022 hat der ÖKB Kitzeck wieder seinen traditionellen Frühschoppen am Kirchplatz veranstaltet. Neben den vielen Besuchern - darunter viele Urlaubsgäste - nahmen auch zahlreiche befreundete ÖKB-Verbände aus Nah und Fern teil, außerdem waren Vertreter des ÖKB Bezirks- und Landesverbandes, Bürgermeister der Nachbargemeinden, eine Abordnung der Feuerwehr Fresing-Kitzeck und andere Ehrengäste anwesend. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den „Sulmtaler Dirnd'l und Freunde“.



Für Bürgermeister **Josef Fischer** ist der ÖKB-Frühschoppen ein Pflichttermin. Er und seine Amtsleiterin **Susi HERNETH** haben diesmal selbst mit Hand angelegt und sich samt den anderen fleißigen Helfern tatkräftig eingebracht. Danke!

## Unsere Jubilare:

Josef Pichler feierte seinen 85. Geburtstag, Erwin Pall und Alois Strohmaier den 75er, Johann Perstling, Franz Hartinger und Josef Poharec sind 70 Jahre alt.

Der ÖKB-OV Kitzeck gratuliert allen Kameraden zu ihren Geburtstagen und wünscht neben Gesundheit noch viele aktive Jahre beim ÖKB Kitzeck.

## ÖKB-Eisschützen :

Eine starke Leistung haben die ÖKB-Eisschützen gezeigt. Mit dem 2. Platz hat die Mannschaft ÖKB – Eisschützen bei den Bezirksmeisterschaften im Stockschießen in Spielfeld ein hervorragendes Ergebnis erreicht. Der ÖKB Kitzeck gratuliert sehr herzlich.



**Aurückung zum Totengedenken 2022:**

Wie jedes Jahr haben wir am 1. November das Totengedenken beim Kriegerdenkmal abgehalten. Etwa 25 Kameraden sowie ein uniformierter Tiroler Kaiserjäger haben teilgenommen. Vom Festplatz wurde, angeführt vom Musikverein Kitzeck, Fahnenabordnung, Mannschaft, Gemeindevertreter u.a. zum Kirchplatz marschiert und vor dem Kriegerdenkmal Aufstellung genommen. Mit einer Segnung und Kranzniederlegung wurde allen Opfern von Krieg und Gewalt sowie aller verstorbenen Kameraden gedacht. Ein besonderer Dank gilt dabei dem Musikverein Kitzeck, der für die musikalische Umrahmung gesorgt hat.



**Heldengedenkfeier am Soldatenfriedhof Lang-Lebring:**

Der ÖKB Kitzeck war am 30.10.2022 mit einer Fahnenabordnung beim Totengedenken am Soldatenfriedhof Lang-Lebring vertreten.

**Vorschau 2023:**

Am 13.08.2023 feiern wir mit unserem traditionellen Sommerfrühschoppen 125 Jahre ÖKB OV Kitzeck, gleichzeitig wird die Segnung der neu restaurierten ÖKB Fahne stattfinden. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Ein ganz besonderer Dank gilt all unseren Gönnern und Förderern sowie der Gemeinde Kitzeck und deren Gemeindevertretern für ihre Unterstützung. Danke!

Der ÖKB OV Kitzeck wünscht allen Kitzeckerinnen und Kitzeckern gesegnete Weihnachten, Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Der Obmann Peter Stani samt Vorstand und Kameraden



**MAG.DR. KATHARINA STROHMEIER**  
 staatl. befugte und beedete Ingenieurkonsultentin für Chemie

Gemeindeweg 3  
 8054 Graz-Seiersberg  
 mobile 0664 5258550  
 T / F 0316 285754  
 office@ulab.at  
 www.ulab.at



Trinkwasseruntersuchungen  
 Kläranlagenfunktionsüberprüfung  
 Betreuung von Hauskläranlagen  
 Abscheider  
 Sonderuntersuchungen



## Freiwillige Feuerwehr Fresing-Kitzeck

*Die Feuerwehr Fresing-Kitzeck hat im Jahr 2022 mit ihren aktiven Mitgliedern ca. 100 Einsätze absolviert und dabei rund 7200 Stunden in höchster Qualität geleistet. Im Sommer konnte von HBI Klaus Ulbl das neue Einsatzfahrzeug im Rahmen einer feierlichen Segnung übernommen werden.*

Werte Kitzecker, werte Kitzeckerinnen,

so schnell vergeht ein Jahr. Im Jahr 2022 konnten wir endlich wieder wie früher gewohnt durchstarten. Nach dem Kommandowechsel im Jänner stand für mich schon die erste Herausforderung an - die Organisation der Ballontage.

Im August folgte als Highlight die **Segnung** unseres **neuen Einsatzfahrzeuges**, bei unserem Sommernachtsfest, welches in Verbindung mit dem Frühschoppen stattfand. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern, Gönnern und Sponsoren, die uns heuer unvergessliche Festtage bescheren. Ebenso möchte ich mich in diesem Zuge auch bei meinen Feuerwehrkameraden und deren Angehörigen sowie bei allen freiwilligen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Die Organisation dieser Veranstaltungen ist nur eine kleine Nebentätigkeit im laufenden Berichtsjahr, da unser Augenmerk auf unsere gesetzliche Bestimmung, dem Schutz der Bevölkerung der Gemeinde Kitzeck im Sausal, liegt.

„Unsere Freizeit für Eure Sicherheit! – so wurden heuer rund 100 Einsätze mit erbrachten 7200 Einsatz- und Tätigkeitsstunden von den rund 50 aktiven Mitgliedern erbracht.

HBI Klaus Ulbl



HBI Klaus Ulbl bei der Schlüsselübergabe des neuen Einsatzwagens durch Bürgermeister Josef Fischer

### Gemeinsam helfen - gemeinsam feiern



## EDV-Beauftragter Florian Anton Schwarzl

Mein Name ist Florian Anton Schwarzl, ich bin 16. Jahre alt und besuche die HTBLA Kaindorf mit Schwerpunkt Mechatronik.

Nach meiner Ernennung zum Orts-EDV-Beauftragten führte ich einen Faktencheck über den Stand unserer EDV durch – war ja nicht schwer, betraf es ja nur einen Laptop und drei Tablets. Aber auch diese Anzahl von Geräten benötigen Wartung und Updates bzw. wurden alle Geräte auf den gleichen Datenstand gebracht.

Ende März trat das Feuerwehrkommando an mich heran, ob ich mir vorstellen könnte, für künftige Veranstaltungen unserer Feuerwehr ein **Bestell/Kassensystem** zu entwickeln. Ja gesagt war schnell und ich begann mit der Entwicklung des Programms. Nach einigen hundert Stunden Programmier- und Testzeit funktionierte das Bestell/Kassensystem, sodass es bereits bei den Ballontagen und beim Feuerwehrfest erfolgreich eingesetzt werden konnte.

Des Weiteren wurde das WLAN-Netz im Feuerwehrhaus verstärkt, eine USV-Anlage für den Kommando-Raum angekauft und ein weiteres Tablet, welches durch einen Sponsor finanziert wurde, für den Einbau in unser neues Einsatzfahrzeug vorbereitet.

FM Florian Anton Schwarzl

## Jahresbericht für Sanität 2022

Das vorhandene Sanitätsmaterial wurde nach Einsätzen bzw. periodischen Überprüfungen unterzogen und auf den neuesten Stand gebracht.

Zur Beladung unseres neuen Einsatzfahrzeuges wurde ein SAN-Rucksack angekauft und analog der vorhandenen Sanitätsausrüstung der anderen Fahrzeuge ausgestattet.

Wir konnten an verschiedenen Übungen mitwirken und unsere Fertigkeiten unter Beweis stellen, aber auch unser Wissen an Kameraden weiterzugeben hat bei uns in der Feuerwehr-Sanität einen hohen Stellenwert.

Gefordert sind wir übers Jahr gesehen immer wieder bei Einsätzen, z.B. bei Verkehrsunfällen mit verletzten Personen. Durch unsere profunde Ausbildung und den daraus folgenden professionellen Abwicklungen an den Einsatzstellen konnten Personen gerettet werden.

Und zum Schluss möchte ich mich auch heuer wieder beim Herrn Dr. Seggl bedanken, für seine Unterstützung mit ärztlicher Fachkompetenz bei Unfällen oder auch bei anderen Einsätzen.

HLM d.S. Martin Wippel  
Ortssanitätsbeauftragter

## Bericht des Atemschutz-Beauftragten

Unsere Gemeindeglieder\*innen sowie unsere Nachbarfeuerwehren konnten sich bei Brandeinsätzen, wo Atemschutz benötigt wurde, auf unsere Mithilfe verlassen, sei es durch Manpower als Atemschutzgeräteträger und auch durch die Bereitstellung von Atemschutzausrüstung.

Um diese Hilfe zu gewährleisten, müssen meinerseits 6 Atemschutzgeräte, 9 Atemschutzmasken, 12 Atemluftflaschen, 3 Atemschutzfunkgeräte, 6 Handlampen sowie eine Wärmebildkamera einmal im Monat nach Herstellervorgaben auf ihre Funktion hin geprüft werden.

Da ich erst heuer die Aufgabe des Orts-Atemschutzwarts übernommen habe, absolvierte ich an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark eine 2-tägige Ausbildung zum Atemschutzwart.

Unsere Atemschutzgeräteträger, immerhin 17 Mann, bildeten sich bei Übungen auf Orts- bzw. Abschnittsebene in Sachen Atemschutz weiter.

Vier Kameraden legten nach intensiven Übungseinheiten das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber ab.

LM d.F. Sascha Held



## Bericht des Jugendbeauftragten

Im Frühjahr stand wie die Jahre zuvor die Aktion „Saubere Steiermark“ im Vordergrund. Anschließend wurde die Jugend-Bewerbsbahn bei uns aufgebaut. Mit unseren Nachbarfeuerwehren konnten wir heuer gemeinsam für Leistungsbewerbe in der Steiermark trainieren. Beim anschließenden Landesjugendleistungsbewerb konnten unsere Jugendlichen Abzeichen in Bronze und in Silber erreichen.

In den Ferien wurde bereits für den Wissenstest gelernt – Bronzene sowie Silberne Abzeichen standen hier wieder zu Buche.

An der landesweiten Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend nahmen wir ebenfalls teil – ein kleiner Bergahornbaum wurde von uns am Feuerwehrhausvorplatz gepflanzt. Als Dankeschön für die wirklich tolle Mitarbeit unserer Feuerwehrjugend lud das Kommando die Jugend zu einem Paintball-Spiel ein.

LM d.F. Kevin Hainz



# SÜDSTEIRISCHER BRENNSTOFFVERTRIEB

## HEIZÖL - DIESEL - KOHLE - TANKSTELLE

8435 WAGNA - TELEFON 03452 / 84 4 17 - FAX 03452 / 72 0 09

DISKONT  
TANKSTELLE





8430 KAINDORF/SULM  
GRAZERSTRASSE 186  
TELEFON 03452 / 72 7 44

## Ausbildungen

Die Kameraden und Kameradinnen samt unserer Jugend konnten zahlreiche Übungen im Branddienst sowie im Technischen Bereich abhalten. Nicht nur im eigenen Gemeindegebiet hielten wir Übungen ab, sondern auch in Murau bei der diesjährigen Katastrophenhilfsdienst-Übung nahmen wir teil. Da die Zusammenarbeit bei diversen Einsätzen mit die angrenzenden Nachbarfeuerwehren einwandfrei funktionieren muss, hielten wir auch eine Branddienstübung gemeinsam mit der Feuerwehr Heimschuh in der Einöd ab. Weiters haben die Kameraden/in bei zahlreichen Leistungsbewerben teilgenommen. Zwei Kameraden konnten mit einer gemischten Gruppe von Ausbilder des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz im FLA-Bewerb das Abzeichen in Silber beim Landesleistungsbewerb in Bad Gleichenberg erwerben. Beim Atemschutzleistungsbewerb in Frauental konnten vier Kameraden auch beweisen, dass sich die vielen Übungen ausgezahlt haben und konnten das Abzeichen in Silber erwerben.

Wenn Sie Interesse haben, unser Team zu verstärken, melden Sie sich bitte bei uns!

**Wir haben für Sie die passende Jacke, Hose und Stiefel!**

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!**

LM d.F Christoph Schilcher  
Ortsausbildungsbeauftragter

**Am Handy zuschauen kann jeder, kannst du MEHR?**

*Dann melde dich bei uns!*

Freiwillige Feuerwehr Fresing -Kitzeck  
HBI Schwarzl Oliver  
0664/2766804  
kdo.007@bfvfb.steiermark.at

## Friedenslichtausgabe + Ausgabe des Gemeindekalenders 2023

Gemeinsam mit dem Friedenslicht werden am 24. Dezember in der Gemeinde an unten stehenden Abholstationen auch die Gemeindekalender für das Jahr 2023 ausgegeben.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeiten und lassen Sie das Licht des Friedens auch in Ihrem Heim erstrahlen!

### Friedenslicht Ausgabestellen 2022

Feuerwehrhaus Fresing - Kitzeck	08 - 12 Uhr
Hollerbach Kreuz	09 - 11 Uhr
Brudersegg Kapelle	09 - 11 Uhr
Altenberg Kapelle	09 - 11 Uhr
Einöd Parkplatz Gröbl vorm. BS Leitner	09 - 11 Uhr
Kitzeck Parkplatz Volksschule	09 - 11 Uhr
Oberneurath Materl	09 - 11 Uhr
Unterneurath Kapelle	09 - 11 Uhr
Gauitsch Sgarz-Kreuz	09 - 11 Uhr

Wir danken unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit

**Xmas**

Frohe Weihnachtszeit  
+ ein gesundes Neues Jahr

muellex.com • 03112 360 330



# DAMIT DER TEUERUNGS- AUSGLEICH DA WIRKT, WO ER AM DRINGENDSTEN BENÖTIGT WIRD.

Spenden auch Sie auf: [raiffeisen.at/stmk/wirhilft](https://raiffeisen.at/stmk/wirhilft)

HELFEN  
SIE MIT!

## WIR HILFT

Sozialfonds für gesellschaftlichen Zusammenhalt



125 Jahre Raiffeisenbank  
Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian  
12.500,- Euro Spende für Sozialfonds „WIR HILFT“



Die Geschäftsleitung und MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian bedanken sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2023 alles Gute und viel Gesundheit!